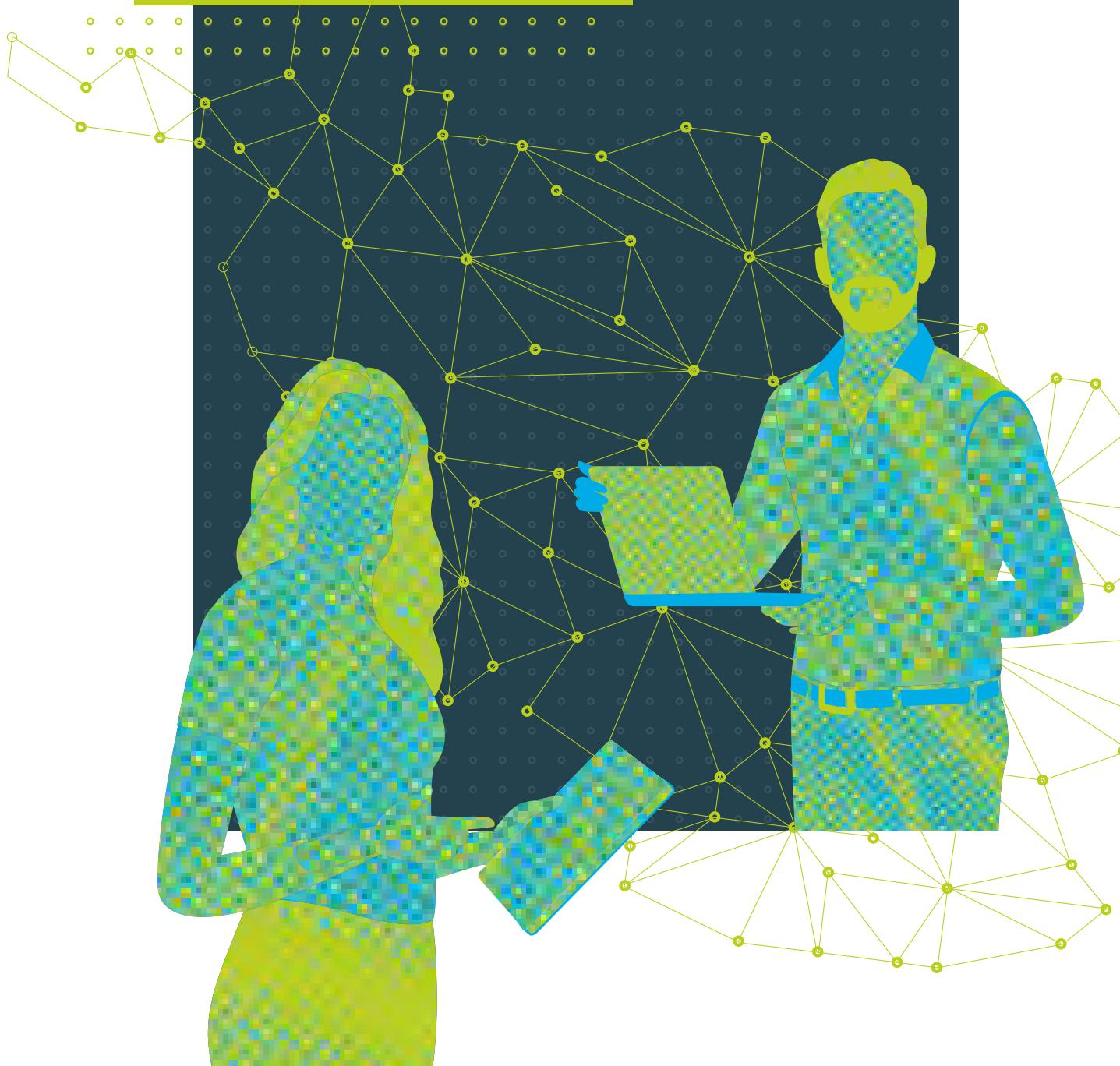




MAX-PLANCK-  
TALENTBEGLEITER  
Wegweiser durch die Angebote  
der Personalentwicklung  
FÜR ALLE MITARBEITER\*INNEN







Prof. Dr. Patrick Cramer  
Präsident der  
Max-Planck-Gesellschaft



Dr. Simone Schwanitz  
Generalsekretärin der  
Max-Planck-Gesellschaft

EDITORIAL

# Editorial

## Menschen im Mittelpunkt – Talente gewinnen und fördern

Liebe Leserin, lieber Leser,

kennen Sie den Crawford-See? Er ist kleiner als der Humboldthafen am Berliner Hauptbahnhof und liegt verschlafen inmitten der Wälder Ontarios in Kanada. Durch einen besonderen Umstand der Wasserzirkulation lagern sich hier Sedimentschichten saisonal ab. Das macht den See zu einem perfekten Klima- und Umweltarchiv. Er wurde deshalb kürzlich in einer Pressekonferenz im Harnack-Haus der MPG vorgeschlagen als offizieller Referenzpunkt des Anthropozäns, des Erdzeitalters des Menschen. Mit dem Anthropozän gehen viele Herausforderungen einher. Ohne Wissenschaft lassen sich diese Herausforderungen nicht adressieren. Wissenschaft führt zu neuen Erkenntnissen und legt die Basis für neue Technologien. Mehr denn je brauchen wir kluge Köpfe, die aus der Wissenschaft kommen und sich in Industrie und Gesellschaft, in der Wirtschaft, der Politik und natürlich auch der Academia mit ihren Talenten einsetzen. Ohne Menschen mit Kreativität einerseits und profunder Kenntnis wissenschaftlicher Methoden andererseits werden wir die großen Aufgaben dieses Jahrhunderts nicht bewältigen können. Die Klimakrise ist nur eine davon. Für uns ist deshalb ganz klar: Wissenschaftsorganisationen müssen sicherstellen, dass sie ihren Mitarbeitenden ideale Rahmenbedingungen bieten – moderne Personalentwicklungsprogramme, Vereinbarkeitsangebote für Beruf und Familie sowie vor allen Dingen auch Unterstützung auf dem Weg aus der Organisation heraus in andere Sektoren.

Unsere Planck Academy hat in den letzten Jahren viele Maßnahmen dazu ergriffen. So erhalten Promovierende im Industry Track Einblicke in die Wirtschaftswelt, etwa durch Karrieremessen und Online-Veranstaltungen. Postdocs wird Coaching angeboten, Gruppenleitern und Direktorinnen stehen maßgeschneiderte Trainingseinheiten zu den Themen Leadership und Diversität zur Verfügung. Mittlerweile sind einige Programme für Führungskräfte verpflichtend. Unsere Institute und die Generalverwaltung können zudem auf einen Trainerpool zugreifen. Ausgründungen und Start-Up-Kultur werden gefördert. Auch den wissenschaftsstützenden Bereich nehmen wir zunehmend in den Fokus. Das hohe Engagement unserer Mitarbeitenden in den Tierhäusern, Laboren, Werkstätten und Verwaltungen ist unerlässlich! Nicht zuletzt aufgrund des immer größeren Mangels an adäquaten Fachkräften müssen wir auch hier moderne Angebote im Rahmen eines Employer Brandings machen, z.B. mit einer Ausbildungsinitiative, der Entwicklung von attraktiven Karrierepfaden in der Organisation und dem stringenten Ausbau der Angebote der Planck Academy für diesen Bereich.

Die MPG entwickelt sich immer mehr zu einem Ort, an dem neben dem **Was** – das für exzellente Forschung steht – auch das **Wie** definiert werden soll. Wie arbeiten wir zusammen? Wie kann jeder und jede in einer offenen und ermutigenden Atmosphäre seinen eigenen Karriereweg finden, ganz gleich ob in oder außerhalb der öffentlichen Forschungslandschaft?

All das ist nur möglich mit einem hochengagierten Team, das den Anspruch hat, Talente optimal zu begleiten und zu fördern. Deshalb möchten wir der Abteilung Personalentwicklung & Chancen unseren herzlichen Dank aussprechen. Das Team steht in engem Kontakt mit unseren Promovierenden, Postdocs und den Gruppenleitungen, die selbstorganisierte Netzwerke aufgebaut haben, die hier auch vorgestellt werden. Auch all den Organisatoren dieser Netzwerke gilt unser Dank.

Ein kleiner See in Kanada lehrt uns, die Vergangenheit zu lesen. Um die Zukunft zu gestalten, brauchen wir Menschen mit originellen Ideen. Diese Broschüre soll zeigen, auf welch vielfältige Weise wir unsere Talente in der Max-Planck-Gesellschaft begleiten, was wir tun, damit Menschen sich weiterentwickeln können, und wie Sie weitere Informationen erhalten können.

*Ihre Simone Schwanitz und Ihr Patrick Cramer*

# INHALT

- 7 Orientierung in der Broschüre
- 8 Exzellente Köpfe für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft

- 10 Attract & Recruit
- 16 Welcome & Onboard
- 24 Develop & Retain
- 46 Navigate & Transfer



## 1

### ATTRACT & RECRUIT

S.10

Mit aktivem Employer Branding will die Max-Planck-Gesellschaft gezielt die weltweit besten Köpfe in der Wissenschaft ansprechen. Zur Gewinnung neuer herausragender Talente setzt sie auf Data Mining und Career Tracking, nutzt vorhandene Kontakte und unterstützt den Ausbau der Scouting-Prozesse.

## 2

### WELCOME & ONBOARD

S.16

In der Max-Planck-Gesellschaft arbeiten rund 24.000 Menschen aus aller Welt. Damit diese sich schnell einleben und ihr Potenzial entfalten können, erleichtert die MPG neuen Mitarbeiter\*innen und deren Familien das Ankommen mit Dual Career Services, Hilfestellung bei der Wohnungssuche sowie mit einem strukturierten Onboarding-Programm.

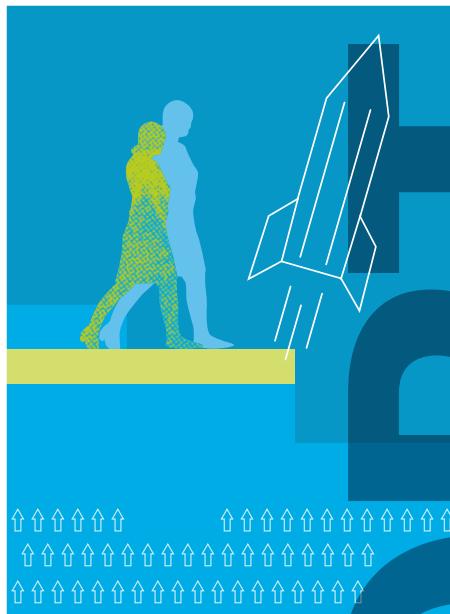
**51** Ganzheitliche Maßnahmen  
für alle Karriereebenen

**54** Arbeit im Netz –  
Kooperationen &  
Partnerschaften

**60** Karrierenetzwerke  
der MPG im Überblick

**62** Kontakt

**66** Impressum



## 3 DEVELOP & RETAIN

S. 24

Erfolgreiche Karriereverläufe sind vielfältig und anspruchsvoll. Daher bietet die MPG fach- und zielgruppenspezifische Förderprogramme sowie bedarfsgerechte Karriereentwicklung für Mitarbeiter\*innen unter dem Dach der Planck Academy mit Kursen, Coachings und Mentoring-Angeboten. MPG-eigene wissenschaftliche Netzwerke und Preise geben Leistungsträger\*innen zusätzliche Anreize.

## 4 NAVIGATE & TRANSFER

S. 46

Als Keimzelle der Wissenschaft sind die Max-Planck-Institute von ständiger Erneuerung geprägt – so wie sich auch die Mitarbeiter\*innen kontinuierlich weiterentwickeln müssen. Die MPG unterstützt sowohl deren Transfer innerhalb der Academia als auch in andere Berufsfelder über Kurse, Karrieremessen, Industrie- und Hochschulkooperationen. Die aktive Kontaktpflege mit Alumni sowie Career Tracking-Maßnahmen sichern die wirksame und nachhaltige Talentförderung.



Ein Umfeld für die besten Talente setzt eine höchst zugewandte Personalpolitik und eine exzellente Serviceinfrastruktur voraus. Ein tiefes Wissen um die Bedürfnisse unserer Forscherpersönlichkeiten und eine daraus folgende gemeinsame Entwicklung von entlastenden Dienstleistungen und motivierenden Entwicklungsprogrammen ist unser Anspruch. In diesem Sinne soll unsere Arbeit die Verbundenheit und Verantwortung aller Talente mit- und füreinander und damit die ‚Max-Planck-Community‘ stärken.

KERSTIN DÜBNER-GEE  
ABTEILUNGSLEITUNG  
PERSONALEMENTWICKLUNG & CHANCEN

# Orientierung in der Broschüre

Die Bedürfnisse von Spitzentalenten sind vielfältig. Der Eine plant einen Forschungsaufenthalt im Ausland und braucht Unterstützung beim Visumsantrag, die Andere muss sich nach dem Universitätsstudium erst einmal in die Doktorarbeit einfinden, während ein Weiterer nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten bei einer Dienstreise sucht. Um die Orientierung bei der Vielzahl von Angeboten zu erleichtern, ist jedes Angebot einer von vier Phasen zugeordnet: Attract & Recruit, Welcome & Onboard, Develop & Retain sowie Navigate & Transfer. Die vier Phasen wiederum unterscheiden sich farblich voneinander und bilden an der Längsseite der Broschüre ein Register. Die Darstellung finden Sie auf den Seiten 8 und 9.

Zusätzlich ist jedes Angebot mit einem Symbol gekennzeichnet: Die Symbole stehen für die jeweilige Zielgruppe, da jede eine andere Form der Unterstützung benötigt. Orientieren Sie sich also an den vier Phasen und suchen Sie nach dem Symbol, das Ihnen entspricht. So haben Sie schnell einen Überblick über Angebote und Chancen mit Inhalten, die für Sie relevant sind.

Sie haben Interesse an einem Angebot oder spezifischen Programm und möchten mehr erfahren? In jedem Kapitel finden Sie neben unseren Angeboten auch unsere Ansprechpartner\*innen, die Ihnen gerne weiterhelfen.



**DIREKTOR\*INNEN (W3)**



**(MAX-PLANCK-)FORSCHUNGSGRUPPENLEITER\*INNEN (W2)**



**GRUPPENLEITER\*INNEN**



**POSTDOKTORAND\*INNEN**



**PROMOVIERENDE**



**WISSENSCHAFTSSTÜTZENDER BEREICH**



**EXTERNE WISSENSCHAFTLER\*INNEN**

# Exzellente Köpfe für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft

Unser Auftrag: der Mensch  
im Mittelpunkt

Angebote & Support – in jeder Karriere-  
phase bei der Max-Planck-Gesellschaft

- Exzellente Köpfe zu gewinnen und zu fördern erfordert attraktive Arbeitsbedingungen um individuelle Karrierewege zu ermöglichen. Die Angebote und Services der Personalentwicklung bieten allen Beschäftigten der Max-Planck-Gesellschaft den Erwerb bedarfsgerechter Kompetenzen, nicht nur mit Fokus auf die fachspezifische, sondern auch auf die persönlichkeitsbildende Entwicklung.

- Starke Netzwerke innerhalb der Max-Planck-Gesellschaft mit ihren Alumni, Wissenschaftspartner\*innen und in die Wirtschaft legen das Fundament für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, schaffen Möglichkeiten zum Austausch und zur Zusammenarbeit.

- Die Max-Planck-Gesellschaft stellt den Menschen konsequent in den Mittelpunkt. Ein werteorientiertes Miteinander zu schaffen, steht somit ganz oben auf der Agenda der organisationsspezifischen Personalentwicklung. Die Max-Planck-Gesellschaft lebt diese Werte vor undbettet sie in ihre Leistungen ein.

Alumni Network  
Industry Track  
Career Tracking  
Advisory Services  
Family Offers

1

Talent Scouting  
Career Tracking  
Personalized Recruiting  
Employer Branding

**ATTRACT  
&  
RECRUIT**

**NAVIGATE  
&  
TRANSFER**

# 2

- Onboarding & Events
- Dual Career Services
- Welcome Services
- (International) Childcare & Schools, Housing
- International Family Services

**WELCOME  
&  
ONBOARD**

# 3

- Planck Academy:  
Training, Coaching, Mentoring
- Leadership Development
- Career Tracks, Guidelines
- Health Management
- Family Office

**DEVELOP  
&  
RETAIN**

Talente gewinnen,  
entwickeln und mit besten  
Perspektiven fördern

Die fachlich-inhaltliche und die persönliche Entwicklung sind in der Berufslaufbahn von Forschenden untrennbar miteinander verknüpft. Dies zeigt sich in den international etablierten, vom wissenschaftlichen Kompetenzerwerb markierten Qualifikationsstufen von Doktorand\*innen über Postdoktorand\*innen und Gruppenleiter\*innen bis zu wissenschaftlichen Führungskräften, welche gleichzeitig die aufsteigenden Karrierestufen markieren. Mitarbeiter\*innen im nicht-wissenschaftlichen Bereich können künftig Förderangebote in Richtung einer Führungsposition oder auf fachlicher Ebene wahrnehmen. Auch zwischen Instituten und Generalverwaltung sollen Personalwechsel leichter und schneller möglich sein. Die Max-Planck-Gesellschaft bietet allen Beschäftigten optimale Möglichkeiten für eine erfolgreiche Karriereentwicklung. Das Portfolio an Unterstützungs möglichkeiten erstreckt sich von der Gewinnung der Mitarbeiter\*innen über die Zeit bei der Max-Planck-Gesellschaft bis hin zum Transfer in die Wissenschaft, Wirtschaft oder weitere Arbeitsfelder. Die Angebote sind jeweils speziell auf die verschiedenen Zielgruppen und Karrierestufen zugeschnitten – schließlich brauchen Promovierende eine andere Förderung als Sachbearbeiter\*innen, IT-Expert\*innen oder angehende Professor\*innen. Sie ergänzen die Personalentwicklungsmaßnahmen an den Instituten und werden kontinuierlich weiterentwickelt.

**GENDER  
EQUALITY &  
DIVERSITY**  
**TOP KEY VALUES**

# SEARCH

# GLOBAL TALENTS





## ATTRACT & RECRUIT

Keine Frage: Es sind die Mitarbeiter\*innen, die eine Forschungseinrichtung wie die Max-Planck-Gesellschaft beleben und ihr zum Erfolg verhelfen. Schließlich sind sie es, die die drängenden Forschungsfragen lösen, unvermutete Zusammenhänge entdecken und neuartige Ideen und Ansätze entwickeln. Exzellenz in der Wissenschaft setzt gleichzeitig exzellente Mitarbeiter\*innen im Supportbereich voraus. Mit einer maßgeschneiderten Angebotsstruktur für die Persönlichkeits- und Karriereentwicklung sowie neuen Services zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie will die MPG noch stärker auch für Fachexpert\*innen in Verwaltung, Wissenschaftsmanagement, IT und Technik eine attraktive Arbeitgeberin sein und diese stärker an sich binden.

Mit einem aktiven Employer Branding will die Max-Planck-Gesellschaft gezielt die weltweit besten Köpfe in der Wissenschaft ansprechen und ihre internationale Strahlkraft als Arbeitgeberin stärken. Die Diversität der MPG, die Möglichkeiten zur individuellen Entfaltung und die MPG-Community sind wichtige Bestandteile des Arbeitsumfelds, das die MPG so einzigartig macht.

Was die Gewinnung neuer herausragender Talente angeht, so setzt die Max-Planck-Gesellschaft auf Data Mining und Career Tracking, nutzt vorhandene Kontakte und unterstützt den Ausbau der Scouting-Prozesse.

Selbstverständlich optimiert die Max-Planck-Gesellschaft ihre Förderprogramme laufend. Ihr Bestreben um Exzellenz, Diversität und Internationalität signalisiert sie nach außen unter anderem durch Präsenz bei weltweit renommierten Karriereveranstaltungen.

# Support & Leistungen

## Internationale Karriereveranstaltungen



Gruppenleiter\*innen



Postdoktorand\*innen



Promovierende



Externe Wissenschaftler\*innen

Die Max-Planck-Gesellschaft nutzt bereits seit mehreren Jahren internationale Karriere- und Fachmessen, um motivierte und leistungsstarke internationale wissenschaftliche Nachwuchskräfte zu gewinnen. Bisher standen dabei in der Kommunikation und im Außenauftritt das Forschungsprofil der MPG und die damit verbundenen Karrieremöglichkeiten im Mittelpunkt. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Forschungspolitik & Außenbeziehungen erweitert die Abteilung Personalentwicklung & Chancen diese um Angebote und Services der Planck Academy und weitere Leistungen, beispielsweise in den Bereichen Familienservices, Willkommen, Integration oder Doppelkarriere-Support.

|||||

**Anne Grewlich-Gercke**

+49 89 2108-1803

[anne.grewlich-gercke@gv.mpg.de](mailto:anne.grewlich-gercke@gv.mpg.de)

## Sabbatical Award

Für etablierte Wissenschaftler\*innen, die einen Forschungsaufenthalt an einem Max-Planck-Institut planen und sich vorstellen könnten, dort als Direktor\*in tätig zu sein, gibt es den Sabbatical Award. Dieser bietet die Möglichkeit eines Forschungsaufenthalts an einem Max-Planck-Institut zu realisieren.

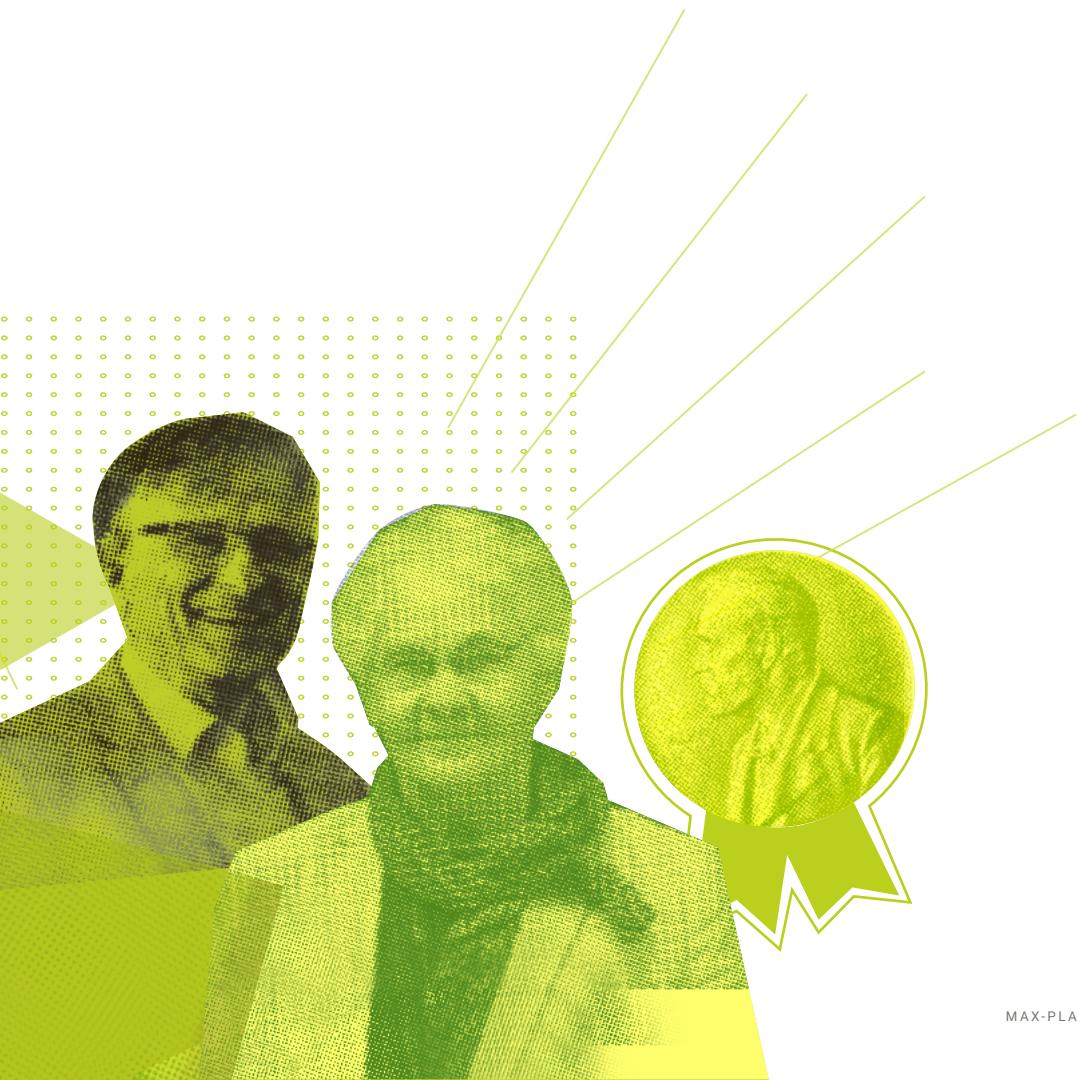
Externe Wissenschaftler\*innen



### Dr. Katharina Miller-Meyer

+49 89 2108-1446

[katharina.miller-meyer@gv.mpg.de](mailto:katharina.miller-meyer@gv.mpg.de)



## Ausbau von Gewinnungs- und Haltemaßnahmen für den wissenschaftsstützenden Bereich

---



Wissenschafts-  
stützender Bereich

Exzellenz in der Wissenschaft setzt auch exzellente Mitarbeiter\*innen im Supportbereich voraus. Zum Gewinnen und Halten von jungen Fachexpert\*innen für die MPG entwickelt die Abteilung Personalentwicklung & Chancen Karrierewege und PE-Maßnahmen für verschiedene Karrierelaufbahnen. Dazu gehört neben Qualifizierungsprogrammen für MPG-spezifische Funktionen auch die Schärfung von nicht monetären Leistungen der MPG für die angestrebten Zielgruppen und die Stärkung der Ausbildung. Diese kommuniziert die Abteilung Personalentwicklung & Chancen unter dem Dach der Planck Academy zielgruppengerecht nach innen und außen und unterstützt damit die Institute und deren Wirken in diesem Gebiet.

---

### **Constanze Jäger**

+49 89 2108-2135  
[constanze.jaeger@gv.mpg.de](mailto:constanze.jaeger@gv.mpg.de)

---

### **Dr. Christian Meißner**

+49 89 2108-1820  
[christian.meissner@gv.mpg.de](mailto:christian.meissner@gv.mpg.de)

### **Jan Weichelt**

+49 89 2108-1564  
[jan.weichelt@gv.mpg.de](mailto:jan.weichelt@gv.mpg.de)





## Talent Scouting

In unregelmäßigen Abständen sind leitende Positionen an Max-Planck-Instituten neu zu besetzen oder Forscher\*innen für andere Förderprogramme der MPG zu gewinnen. Im Mittelpunkt des Talent Scouting steht daher die Identifizierung herausragender Wissenschaftler\*innen aller Fachdisziplinen und Karrierestufen. Innovative wissenschaftliche Beiträge in Fachzeitschriften und auf Konferenzen, Ehrungen und Preise oder bedeutende Arbeiten an der Schnittstelle von Wissenschaft und Gesellschaft sind nur einige der Quellen, auf die sich die proaktive und systematische Identifizierung von Spitzenforscher\*innen im Zusammenwirken mit den Gremien und der Scientific Community der MPG stützt.

Ziel ist es, die talentiertesten Köpfe zu finden und ihnen in der Max-Planck-Gesellschaft die Möglichkeit zu geben, langfristig an großen wissenschaftlichen Fragen zu arbeiten.

Direktor\*innen (W3)



(Max-Planck-)  
Forschungsgruppen-  
leiter\*innen (W2)



Gruppenleiter\*innen



Postdoktorand\*innen



Externe Wissen-  
schaftler\*innen



### Talent Scouts

Gemeinsame Bearbeitung mit den Talent Scouts in der Abteilung Institute

# WELCOME





## WELCOME & ONBOARD

Die Max-Planck-Gesellschaft ist ein Ort der Vielfalt: In den 84 Instituten und Einrichtungen im In- und Ausland arbeiten rund 24.000 Mitarbeiter\*innen aus aller Welt. Damit diese ihre Ideen und Potenziale frei entfalten können, ist es wichtig, dass sie gut in der MPG ankommen, sich schnell zurechtfinden und sich als Teil der Max-Planck-Community sehen. Um dies insbesondere Forschenden aus dem Ausland zu ermöglichen, haben viele Institute International Offices und/oder Welcome Centers etabliert. Einige haben sich in Dual-Career-Fragen regional mit anderen Organisationen vernetzt.

Künftig sollen neue Mitarbeiter\*innen bereits vor ihrem Arbeitsbeginn von einem strukturierten Onboarding profitieren – derzeit erarbeitet die Abteilung Personalentwicklung & Chancen ein entsprechendes Programm, das die Arbeit an den Instituten ergänzt. Auf diese Weise soll die Integration schneller und einfacher gelingen. So können neue Mitarbeiter\*innen beispielsweise im Rahmen themenspezifischer Einführungsveranstaltungen die Max-Planck-Gesellschaft als Arbeitgeberin kennenlernen, sich durch E-Learning-Angebote mit relevanten Informationen wie ihren Rechten und Pflichten auseinandersetzen und Sicherheit in ihren jeweiligen beruflichen Rollen gewinnen.

Das Stellenangebot klingt verlockend – doch wie soll man die beruflichen Anforderungen mit dem Familienalltag in Einklang bringen? Die Max-Planck-Gesellschaft erleichtert neuen Mitarbeiter\*innen das Ankommen mit der Familie am jeweiligen Wissenschaftsstandort oder auch im neuen Land. Zum Beispiel unterstützt das jeweilige Institut bei der Suche nach Kinderbetreuung und (internationalen) Schulen. Informationen und Beratung sind in der Regel bereits ab dem Zeitpunkt der Bewerbung verfügbar.

# Support & Leistungen

## Welcome

---



Alle Mitarbeiter\*innen

Wie bekommt man schnell das benötigte Visum? Wie lässt sich der Aufenthalt für die Familienangehörigen regeln? Wenn internationale Forscher\*innen eine neue Stelle antreten oder der Berufung auf eine Leitungsposition folgen, gilt es, zahlreiche Fragen zu klären. Eine Wohnung muss gefunden werden, neue Kinderbetreuung oder (internationale) Schulen sind gefragt.

Ein Großteil der Max-Planck-Institute unterstützt neue Mitarbeiter\*innen bei diesen Herausforderungen: entweder durch ein International Office oder durch eine Ansprechperson, die über die entsprechenden Erfahrungen verfügt. Diese stellen schon lange vor dem Umzug wichtige Informationen bereit und begleiten vor allem ausländische Mitarbeiter\*innen bei ihrem Neustart vor Ort. So helfen sie auch, wenn Bankkonten eröffnet, Versicherungen abgeschlossen und Formulare für Behörden ausgefüllt werden müssen. Die Forscher\*innen können die Hilfe meist fortlaufend nutzen – also auch dann, wenn der Umzug schon erfolgt ist. Zunehmend bieten die Institute auch Maßnahmen für die langfristige Integration an, darunter Veranstaltungen und Vernetzungsaktivitäten mit anderen Internationalen innerhalb der Max-Planck-Community und in der Region. Die Generalverwaltung unterstützt diese Vor-Ort-Services der Institute bei der Vernetzung untereinander sowie mit anderen Organisationen. Zudem stellt sie zentrale Informationen für die Arbeit der International Offices sowie für neu ankommende Forscher\*innen über den Zuzug aus dem Ausland und das Leben und Arbeiten in Deutschland zur Verfügung.

|||||  
**Andrea Köster**  
+49 89 2108-2650  
andrea.koester@gv.mpg.de

|||||  
**Lea Sophie Suhr**  
+49 89 2108-1757  
lea-sophie.suhr@gv.mpg.de

## Dual Career

Der Ruf an ein Max-Planck-Institut klingt vielversprechend und ist für viele ein reizvoller Karriereschritt. Doch was ist mit dem/der Partner\*in, dessen/deren derzeitige Arbeitsstelle zu weit entfernt ist für einen normalen Familienalltag? Die Max-Planck-Gesellschaft bietet hier Hilfestellung: Über zahlreiche Kooperationsnetzwerke kann sie häufig Stellen für die Partner\*innen neu berufener Direktor\*innen anbieten oder finanziert diese unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlich. Oder aber sie identifiziert passende Stellenangebote auf dem Arbeitsmarkt. An einigen Standorten gibt es sogar eine professionelle Dual-Career-Beratung über kooperierende Organisationen und für weitere Zielgruppen innerhalb der MPI.

Direktor\*innen (W3)



(Max-Planck-)  
Forschungsgruppen-  
leiter\*innen (W2)



### **Andrea Köster**

+49 89 2108-2650

[andrea.koester@gv.mpg.de](mailto:andrea.koester@gv.mpg.de)

### **Lea Sophie Suhr**

+49 89 2108-1757

[lea-sophie.suhr@gv.mpg.de](mailto:lea-sophie.suhr@gv.mpg.de)



## Onboarding

### STRUKTURIERTES ONBOARDING FÜR WISSENSCHAFTLICHE FÜHRUNGSKRÄFTE

Eine Forschungsgruppe oder gar ein ganzes Institut zu leiten, ist keine einfache Aufgabe. Im Rahmen eines strukturierten Onboarding als Teil des Max Planck Leaders Programme möchte die MPG Forschungsgruppenleiter\*innen und Direktor\*innen den Start erleichtern und sie in ihrer Tätigkeit in Bezug auf Führungs-herausforderungen begleiten. Interessierte Forscher\*innen führen zunächst ein Erstgespräch mit den Mitarbeiter\*innen der Abteilung Personalentwicklung & Chancen – gemeinsam erfassen sie den konkreten Bedarf und planen das individuelle Onboarding-Programm. Weitere Bausteine sind Willkommenstage und Seminare für Geschäftsführende Direktor\*innen. In verschiedenen Workshops erfahren die Forscher\*innen Näheres zur Führungsverantwortung und weiteren Führungs-themen, zum Institutsmanagement und zu logistischen Fragen.

---

**Dr. Katharina Haas**

+49 89 2108-2143

[katharina.haas@gv.mpg.de](mailto:katharina.haas@gv.mpg.de)

---

**Katja Weinandy**

+49 89 2108-1801

[katja.weinandy@gv.mpg.de](mailto:katja.weinandy@gv.mpg.de)

---

**STRUKTURIERTES ONBOARDING FÜR POSTDOKTORAND\*INNEN**

In der Postdoc-Phase heißt es, sich zu orientieren und zu profilieren: Möchte man dauerhaft in der Wissenschaft bleiben, muss man innerhalb weniger Jahre sichtbare Erfolge im eigenen Forschungsfeld erzielen. Das online zugängliche Start-paket bündelt relevante Informationen und soll Wissenschaftler\*innen zukünftig helfen, gut in diese neue Karrierephase zu starten: Was ist zu beachten, damit die Postdoc-Phase erfolgreich verläuft? Welche Unterstützung gibt es? Zudem bietet die Planck Academy für diese Zielgruppe auch Präsenz- und Online-Seminare sowie Welcome-Veranstaltungen.

---

**Signe Tuborgh**

+49 89 2108-1772

[signe.tuborgh@gv.mpg.de](mailto:signe.tuborgh@gv.mpg.de)



## STRUKTURIERTES ONBOARDING FÜR PROMOVIERENDE

Für Promovierende in der Startphase ist die Umstellung groß: Waren sie bisher den Uni-Alltag gewöhnt, gilt es nun, sich als Nachwuchswissenschaftler\*innen in einem Max-Planck-Institut zurechtzufinden und mit einem eigenen Forschungsprojekt zu beginnen. Dazu kommt: Mehr als die Hälfte aller Promovierenden kommt aus einem anderen Land und muss sich mit einer anderen Sprache und Kultur auseinander setzen. Die Max-Planck-Gesellschaft unterstützt neue Promovierende durch strukturierte Promotionsprogramme, wie IMPRS und Max-Planck Research Schools und zahlreiche Angebote der Planck Academy – etwa Präsenz- und Online-Seminare und individuelle Maßnahmen der Institute. Regionale und überregionale Welcome-Veranstaltungen fördern zudem den Austausch untereinander, stärken die Zugehörigkeit zur Max-Planck-Familie und ermöglichen einen rechtzeitigen Einstieg in die Karriereentwicklung.

Promovierende



### Signe Tuborgh

+49 89 2108-1772

[signe.tuborgh@gv.mpg.de](mailto:signe.tuborgh@gv.mpg.de)



Wissenschafts-  
stützender Bereich

## STRUKTURIERTES ONBOARDING FÜR VERWALTUNG, WISSENSCHAFTSMANAGEMENT, IT UND TECHNIK

Die Max-Planck-Gesellschaft legt großen Wert darauf, die Begeisterung und Motivation der Mitarbeiter\*innen sowie ein gutes Arbeitsklima zu fördern – und zwar von Anfang an. Dies gilt auch für den wissenschaftsstützenden Bereich, also für Verwaltung, Wissenschaftsmanagement, Bibliotheken, IT und Technik. Schließlich wäre Exzellenz in der Wissenschaft ohne den Einsatz der entsprechenden Mitarbeiter\*innen aus allen wissenschaftsstützenden Bereichen nicht möglich.

Die Abteilung Personalentwicklung & Chancen greift mit zentralen Elementen unter dem Dach der Planck Academy insbesondere Themen auf, die die Zugehörigkeit zur Max-Planck-Gesellschaft stärken, ihre Werte vermitteln und eine engere Vernetzung untereinander ermöglichen – wie zum Beispiel mit der Einführungsveranstaltung oder den Leitfäden für neue Mitarbeiter\*innen und deren Vorgesetzte. Ziel dabei ist, alle neuen Mitarbeiter\*innen sowie deren Führungskräfte beim erfolgreichen Einstieg in das neue Aufgabenfeld zu unterstützen.

---

### Constanze Jäger

+49 89 2108-2135

constanze.jaeger@gv.mpg.de

---

### Dr. Christian Meißner

+49 89 2108-1820

christian.meissner@gv.mpg.de



## International Family Services

Internationalität ist ein elementarer Teil unserer wissenschaftlichen Ausbildung und Arbeit. Gerade mit Familie kann der (berufliche) Neustart in einem anderen Land so bereichernd wie herausfordernd sein. Die MPG versucht neu zuziehende internationale Familien bezüglich ihrer Integration und der Vereinbarkeit von Beruf und Care-Arbeit zu unterstützen. Erste Ansprechpartner\*innen an vielen Instituten für die beruflichen und rechtlichen Fragen sind die International Officer. Zusätzlich erhalten unsere internationalen Wissenschaftler\*innen die Broschüre "Living and Working in Germany. A guide for international guest researchers", in der sie neben rechtlichen Themen auch Themen zu Familien finden.

//////  
**Sabine Neitzel**  
+49 89 2108-1518  
sabine.neitzel@gv.mpg.de

//////  
**Andrea Köster**  
+49 89 2108-2650  
andrea.koester@gv.mpg.de

//////  
**Susanna Münich-Rieger**  
+49 89 2108-1915  
susanna.muenich-rieger@gv.mpg.de

//////  
**Lea Sophie Suhr**  
+49 89 2108-1757  
lea-sophie.suhr@gv.mpg.de

Direktor\*innen (W3)



(Max-Planck-)  
Forschungsgruppen-  
leiter\*innen (W2)



Gruppenleiter\*innen



Postdoktorand\*innen



Promovierende



### PROJEKT „FAMILIENTANDEM“

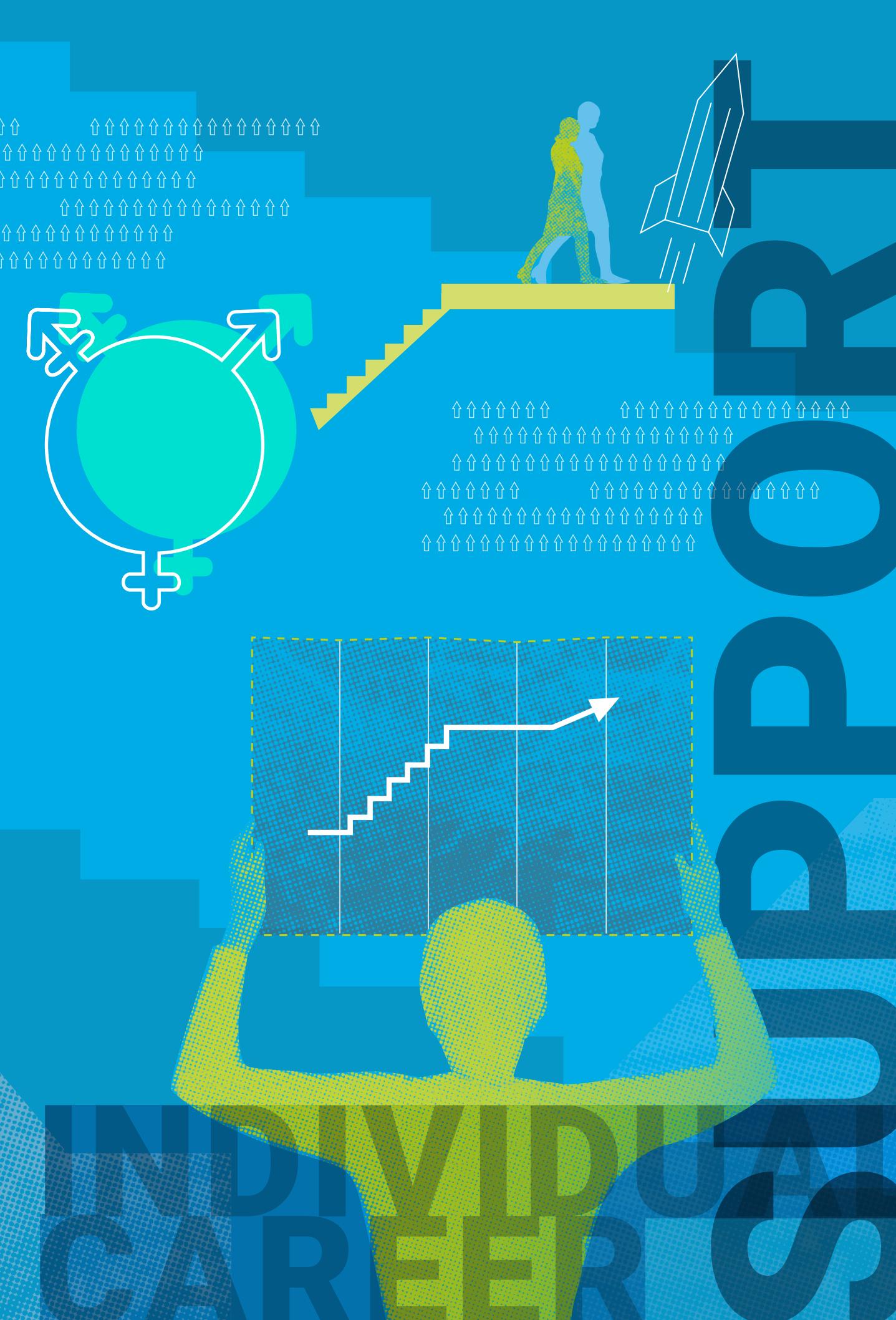
Häufig sind neu zugezogene internationale Familien in familiären Alltagsfragen zunächst auf sich alleine gestellt. Die Pandemie mit ihren Kontaktbeschränkungen hat diesen Zustand weiter verstärkt und gleichzeitig unsere Herausforderung und Verantwortung für die Integration gegenüber unseren internationalen Wissenschaftler\*innen im sozialen und gesellschaftlichen Umfeld deutlicher aufgezeigt. Viele Alltagsprobleme lassen sich einfacher lösen, wenn Nachbarn\*innen, Kolleg\*innen oder bei familien-spezifischen Problemen andere Familien um Rat gefragt werden können. Das Family Office bietet hier durch Flyer und Support unterstützende Anregung um Familien mit internationalem Hintergrund sowie ortsansässige MPG-Familien in strukturierter Form zusammenzubringen.

alle Mitarbeiter\*innen



//////  
**Sabine Neitzel**  
+49 89 2108-1518  
sabine.neitzel@gv.mpg.de





INDIVIDUAL CAREER



## DEVELOP & RETAIN

In der Wissenschaft sind erfolgreiche Karriereverläufe vielfältig und anspruchsvoll: Nach dem Studienabschluss entscheiden sich viele Absolvent\*innen für eine Promotion, dann eventuell für eine Postdoc-Stelle, mitunter erklimmen sie die Karriereleiter bis zu einer Professur oder zum/zur Direktor\*in. Andere wiederum nutzen ihre wissenschaftliche Expertise, um eine Laufbahn in der Industrie oder einem anderen Berufsfeld einzuschlagen. Die Max-Planck-Gesellschaft bietet bei all diesen Entwicklungsschritten Unterstützung an.

Die individuelle Karriereentwicklung orientiert sich an den einzelnen Stufen auf der Karriereleiter und dem damit einhergehenden Bedarf. So geht es für Promovierende vor allem darum, anfangs das notwendige Handwerkszeug für die Promotion zu erwerben und sich dann im weiteren Verlauf über mögliche Karrierewege innerhalb und außerhalb der Wissenschaft zu informieren. Letzteres geschieht beispielsweise in Kursen, auf Karrieremessen oder im Rahmen von Industrie- und Hochschulkooperationen.

Postdoktorand\*innen verfolgen über die Promotion hinaus zunächst eine wissenschaftliche Berufslaufbahn. Neben einer Professur bietet die akademische Welt jedoch nur wenige Alternativen. Daher ist es zu Beginn dieser Karriephase wichtig, für den weiteren Erfolg neben der Professur auch andere mögliche Berufswege aufzuzeigen. Die Max-Planck-Gesellschaft unterstützt daher sowohl die angestrebte Weiterentwicklung in der Academia als auch die Identifizierung attraktiver Perspektiven außerhalb der Wissenschaft.

Für Mitarbeiter\*innen im wissenschaftsstützenden Bereich bietet die Max-Planck-Gesellschaft sowohl Förderung in der fachlichen Entwicklung als auch Aufstiegschancen innerhalb der eigenen Reihen.

# Diversitätsgerechte Karriereförderung – Talent, Gender & Diversity



Alle Mitarbeiter\*innen

Divers zusammengesetzte Teams erzielen bessere Arbeitsergebnisse und kommen zu innovativeren Lösungen. Auch über eine einzelne Arbeitsgruppe hinaus profitieren das Arbeitsumfeld und die Einrichtung als Ganzes von der Vielfalt ihrer Mitarbeiter\*innen durch diverse Ideen, Ansätze und Sichtweisen. Allerdings sind Führungspersönlichkeiten bei divers zusammengesetzten Teams meist stärker gefordert, da jedes Talent verschiedene Bedürfnisse und Persönlichkeitsmerkmale mit einbringt. Auch die Führungspersönlichkeiten müssen trotz ihrer Diversität erfolgreich miteinander agieren.

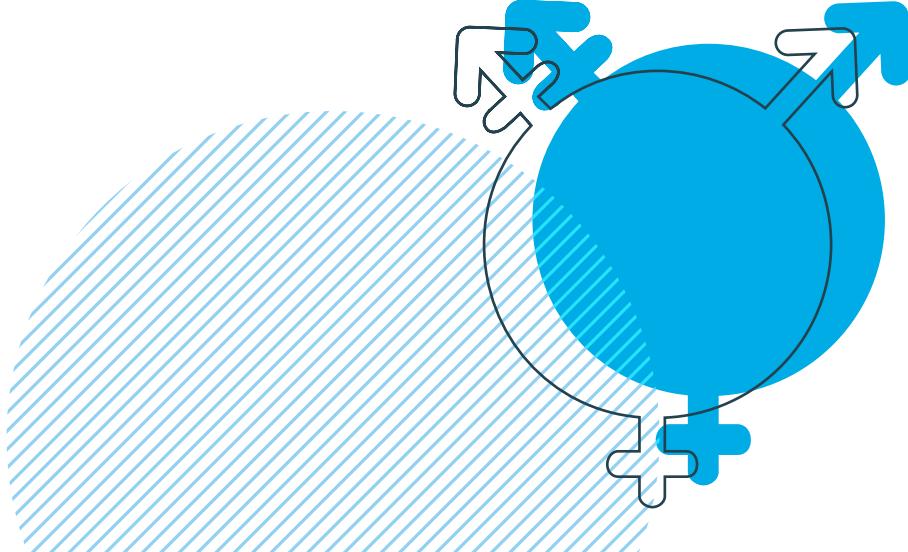
Die Max-Planck-Gesellschaft betrachtet das Thema Diversität ganzheitlich und unterstützt Strukturen, in denen sich jedes Talent voll entfalten kann – unabhängig von Geschlecht, Religion, Alter, Ethnie, Behinderung, sexueller Orientierung, Identität oder sozioökonomischem Hintergrund. Jedoch beschränkt sich die MPG nicht auf einzelne Ansätze, um die Talente in ihrer Differenziertheit zu fördern. Vielmehr fließen die Themen Diversität und Chancengerechtigkeit als Kernelemente in alle Maßnahmen und Handlungsfelder einer MPG-weiten Personalentwicklung mit ein. Das heißt: Die Max-Planck-Gesellschaft bietet Sensibilisierungsmaßnahmen und Trainings an, die sowohl die Diversität als auch transparentere Karrierewege konzeptionell stärken. Die Fähigkeiten und das gelingende Zusammenspiel verschiedener Talente und Minderheiten stehen dabei im Vordergrund, sodass ein Kulturwandel für eine diversitätsgerechte Personalentwicklung gefördert wird.



**Frauke Logermann**

+49 89 2108-1576

[frauke.logermann@gv.mpg.de](mailto:frauke.logermann@gv.mpg.de)



# Support & Leistungen

## Zentraler Support und Beratung für Max-Planck-Institute

Nachwuchsforscher\*innen prägen die Zukunft ihres Fachs und die Fortentwicklung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe. Auch bei der Max-Planck-Gesellschaft trägt der wissenschaftliche Nachwuchs erheblich zur Forschungsleistung der Institute bei und bildet eine große Gruppe des wissenschaftlichen Personals. Es ist daher eine wesentliche Zielsetzung innerhalb der Max-Planck-Gesellschaft, den talentierten wissenschaftlichen Nachwuchs auf den einzelnen Karrierestufen optimal zu fördern.

Diese Nachwuchsförderung basiert auf zahlreichen internen Vorgaben und Leitlinien, sowohl gesetzlicher als auch bewirtschaftungsrechtlicher Art. Treten relevante Fragen rund um den wissenschaftlichen Nachwuchs auf, berät das Nachwuchsteam der Abteilung Personalentwicklung & Chancen alle Institute – sei es im Tagesgeschäft oder in Grundsatzfragen.

Für Promovierende und Postdoktorand\*innen hat die MPG spezifische MPG-weite Leitlinien etabliert, die die Institute berücksichtigen müssen. Darüber hinaus existieren Regelungen für Stipendien zur Förderung von Gastaufenthalten internationaler Nachwuchswissenschaftler\*innen sowie für die noch am Anfang ihrer wissenschaftlichen Ausbildung stehenden Praktikant\*innen und wissenschaftlichen Hilfskräfte. Spezifische Fragestellungen, wie sie sich etwa bei den strukturierten Promotionsprogrammen der Internationalen Max Planck Research Schools (IMPRS) oder den Max Planck Schools ergeben können, klärt die Abteilung Personalentwicklung & Chancen ebenfalls im Rahmen von Institutsberatungen.



### **Britta Schluttenhofer**

+49 89 2108-2472

[britta.schluttenhofer@gv.mpg.de](mailto:britta.schluttenhofer@gv.mpg.de)

Gruppenleiter\*innen



Postdoktorand\*innen



Promovierende



Wissenschafts-  
stützender Bereich  
(Institutsverantwortliche)



## Treffen mit Nobelpreisträger\*innen

Jedes Jahr kommen bei der Lindauer Nobelpreisträgertagung 30 bis 40 Nobelpreisträger\*innen mit rund 600 exzellenten Nachwuchswissenschaftler\*innen aus aller Welt zusammen – mit Studierenden, Promovierenden und Postdoktorand\*innen. Ziel dieser Veranstaltung ist, den Austausch zwischen Wissenschaftler\*innen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Disziplinen zu fördern sowie den Ideenaustausch und die Diskussion global wichtiger Themen zu ermöglichen. Die Max-Planck-Gesellschaft fördert dieses Event und ermöglicht ihren besten Promovierenden und Postdoktorand\*innen an der Veranstaltung teilzunehmen.



### **Signe Tuborgh**

+49 89 2108-1772

[signe.tuborgh@gv.mpg.de](mailto:signe.tuborgh@gv.mpg.de)

### **Dr. Tim Kraft**

+49 89 2108-1942

[tim.kraft@gv.mpg.de](mailto:tim.kraft@gv.mpg.de)

Postdoktorand\*innen



Promovierende



## Strukturierte Förderprogramme

---

Wissenschaftliche Exzellenz als institutionsweiter Standard, wie sie dem Anspruch der Max-Planck-Gesellschaft entspricht, entsteht durch brillante Köpfe in Kombination mit optimalen Rahmenbedingungen für ihre Arbeit. Die MPG unterstützt den wissenschaftlichen Nachwuchs sowie Nachwuchsführungskräfte daher im Rahmen strukturierter Programme, die neben der finanziellen Förderung auch ergänzende Angebote zur Karriereentwicklung bieten. Allen Programmen gemeinsam ist der Ansatz, die individuelle Entwicklung wissenschaftlicher Talente zu fokussieren und die Weichen für eine attraktive Berufslaufbahn in- oder außerhalb der MPG zu stellen.

Neben dem Antrags- und Evaluierungswesen liegt ein wesentlicher Aspekt des zentralen Programmmanagements in der laufenden Unterstützung und Betreuung der programmduchführenden Institute.

---

**Ilka Schießler-Gäbler**

+49 89 2108-2486

[ilka.schiessler-gaebler@gv.mpg.de](mailto:ilka.schiessler-gaebler@gv.mpg.de)



Promovierende

### INTERNATIONAL MAX PLANCK RESEARCH SCHOOLS – IMPRS

Die International Max Planck Research Schools ermöglichen herausragenden Bewerber\*innen, unter exzellenten Bedingungen zu promovieren. Seit dem Jahr 2000 sind sie ein wesentliches Instrument, um Promovierende an den Max-Planck-Instituten zu fördern. In den IMPRS arbeiten ein oder mehrere Max-Planck-Institute eng mit Universitäten und anderen – auch ausländischen – Forschungseinrichtungen zusammen und ermöglichen Promotionen unter erstklassigen Rahmenbedingungen, insbesondere im Hinblick auf Betreuung und Ausstattung. Die Teilnehmenden können inter- und transdisziplinär forschen und bereits ab einem frühen Stadium der wissenschaftlichen Entwicklung fachspezifische Netzwerke aufbauen. Darüber hinaus profitieren die Promovierenden von einem regelmäßigen Austausch in Workshops, Summer Schools oder auf Konferenzen – all dies trägt dazu bei, verschiedene Blickwinkel auf das eigene Forschungsthema kennenzulernen - in über 60 laufenden IMPRS, an denen sich fast alle der 86 Max-Planck-Institute beteiligen.

---

**Annegret Lorf**

+49 89 2108-1216

[annegret.lorf@gv.mpg.de](mailto:annegret.lorf@gv.mpg.de)

## MAX PLANCK SCHOOLS

Forschung im Verbund mit anderen Einrichtungen ist vor allem bei besonders umfangreichen oder zukunftsweisenden Forschungsthemen eine erfolgversprechende und inzwischen international verbreitete Praxis. Seltener sind hingegen regionale bzw. bundesweite Konsortien zur Ausbildung Promovierender. Die Max Planck Schools wurden 2017 als Pilotprojekt von der Max-Planck-Gesellschaft gemeinsam mit Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen ins Leben gerufen und 2019 gestartet. Hier bringen die besten Forschenden verschiedener Fächer fünf Jahre lang Hand in Hand ein solches Thema voran. Die Pilotphase wird von einer Evaluierung begleitet. Mehr Informationen unter [www.maxplanckschools.de](http://www.maxplanckschools.de)

Promovierende



**Dr. Johanna Rapp**  
Abteilung Wissenschaftspolitik  
und Strategieprozesse  
+49 89 2108-1507  
johanna.rapp@gv.mpg.de

**Annegret Lorf**  
+49 89 2108-1216  
annegret.lorf@gv.mpg.de

## MAX-PLANCK-FORSCHUNGSGRUPPEN

Streben hochkarätige Forscher\*innen eine Karriere in der Wissenschaft an, gilt es, ein eigenständiges Profil aufzubauen und Führungsverantwortung zu übernehmen. Die Max-Planck-Forschungsgruppen bieten Postdoktorand\*innen eine erstklassige Form der Unterstützung auf dem wissenschaftlichen Karriereweg. Dabei existieren zwei Arten von Max-Planck-Forschungsgruppen: zum einen die institutsspezifischen, die die Max-Planck-Institute direkt anbieten und deren Themen eng mit dem jeweiligen MPI verbunden sind. Zum anderen schreibt die Max-Planck-Gesellschaft einmal im Jahr zentral und themenoffen weitere Max-Planck-Forschungsgruppen aus.

Postdoktorand\*innen



Die Leiter\*innen einer Max-Planck-Forschungsgruppe erhalten einen befristeten W2-Vertrag (in der Regel sechs Jahre), der sektionsspezifisch auf bis zu insgesamt neun Jahre verlängert werden kann und verfügen über einen eigenen Etat. Interessierte Max-Planck-Forschungsgruppenleiter\*innen können zudem an der Eingangsevaluation für das Tenure-Track-Verfahren der Technischen Universität München (TUM) teilnehmen.

**Dr. Katharina Miller-Meyer**  
+49 89 2108-1446  
katharina.miller-meyer@gv.mpg.de

**Dr. (des.) André Lindörfer**  
+49 89 2108-2195  
andre.lindorfer@gv.mpg.de



# INDIVIDUAL CAREER



Postdoktorand\*innen



Gruppenleiter\*innen

## LISE-MEITNER-EXZELLENZPROGRAMM UND LME 2.0

Das Lise-Meitner-Exzellenzprogramm, das 2018 als vierjährige Pilotphase startete und 2022 unter der Neufassung LME 2.0 fortgesetzt wurde, fördert außergewöhnlich qualifizierte Wissenschaftlerinnen. Dadurch gewinnt die MPG jährlich neue herausragende Forscherinnen für Ihre W2-Ebene hinzu. Der mehrstufige Auswahlprozess findet in enger Rückkopplung mit interessierten Max-Planck-Instituten statt. Die Lise-Meitner-Gruppen erhalten zunächst für einen befristeten Zeitraum ein großzügiges, internationalen Standards entsprechendes Budget. Zudem können die Leiterinnen einer Lise-Meitner-Gruppe an einem MPG-internen Tenure-Track-Verfahren teilnehmen. Das heißt: Stimmt eine Tenure-Kommission dafür, erhält die Leiterin eine dauerhafte W2-Position mit Gruppenausstattung an einem Max-Planck-Institut. Auch die Chance auf eine Stelle als Direktorin besteht: Die Wissenschaftlerinnen können sich für den Pool „direktorabler“ Kandidatinnen qualifizieren<sup>1</sup>.

### Dr. Katharina Miller-Meyer

+49 89 2108-1446

katharina.miller-meyer@gv.mpg.de



Postdoktorand\*innen



Promovierende

## MINERVA FAST TRACK

Eine Art „Überholspur“ bietet die Max-Planck-Gesellschaft exzellenten jungen Wissenschaftlerinnen mit dem Programm „Minerva Fast Track“: Es stellt die erste Karriereoption direkt nach dem Abschluss der Promotion bzw. bis maximal zwei Jahre danach dar. Die Voraussetzung: Ein wissenschaftliches Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft muss die Nachwuchsforscherin für das Programm vorschlagen und sich bereit erklären, diese als Mentor\*in zu begleiten. Dieses Programm zielt auf eine individuelle Karriereförderung nach der Promotion ab, daher können im Einzelfall auch Promovierende nominiert werden, die gerade erst ihr Promotionsstudium abschließen. „Minerva Fast Track“ gliedert sich in zwei Phasen: In der ersten Phase erhalten je zwei junge Wissenschaftlerinnen eine TVöD-Stelle sowie Sach- und Personalmittel für maximal drei Jahre. Neigt sich diese Phase dem Ende zu, können sie sich für die themenoffenen Max-Planck-Forschungsgruppen bewerben<sup>2</sup>.

### Dr. Katharina Miller-Meyer

+49 89 2108-1446

katharina.miller-meyer@gv.mpg.de

<sup>1</sup> Bewerber\*innen aller Geschlechter sind willkommen. Das Lise-Meitner-Exzellenzprogramm dient ausdrücklich dem Ziel, einer bestehenden Unterrepräsentanz von Wissenschaftlerinnen in der Max-Planck-Gesellschaft auf der W2-Ebene entgegenzuwirken. Es versteht sich im Rechtssinne als positive Maßnahme für das unterrepräsentierte Geschlecht. Bewerbungen von Frauen genießen daher innerhalb der Grenzen des rechtlich Zulässigen Vorrang. Die bevorzugte Berücksichtigung von Wissenschaftlerinnen ist ausgeschlossen, wenn rechtlich schützenswerte Gründe überwiegen, die in der Qualifikation und/oder Person eines anderen Bewerbers liegen.

<sup>2</sup> Es gelten die gleichen Bewerbungsbedingungen wie für das Lise-Meitner-Exzellenzprogramm unter Fußnote 1.

# Angebote unter dem Dach der Planck Academy

Alle Angebote aus einer Hand: Seit 2020 bündelt die Planck Academy alle zentralen Personal- und Karriereentwicklungsangebote der Max-Planck-Gesellschaft unter einem Dach. Die Angebote sind jeweils auf die einzelnen Zielgruppen zugeschnitten – angefangen bei den wissenschaftlichen Führungskräften über den wissenschaftlichen Nachwuchs bis hin zum Wissenschaftsmanagement und der Verwaltung.

Die Angebote sollen für alle Mitarbeiter\*innen leicht und ohne viel Aufwand zugänglich sein – und zwar MPG-weit. Aus diesem Grund setzt die Planck Academy auf Lern-, Entwicklungs- und Netzwerkformate unterschiedlicher Art: etwa Präsenzformate, Coaching, Mentoring und Führungsfeedback. Außerdem verknüpft die Planck Academy Präsenzformate auch mit virtuellen Angeboten, beispielsweise mit E-Learning-Modulen, Webinaren oder virtuellen Studienräumen. Die Kombination aus verschiedenen Elementen der Talent- und Karriereentwicklung, der vereinfachte Zugang zu diesen Angeboten und damit die Komplementarität zur Arbeit der Institute in diesen Bereichen machen den Reiz der Planck Academy aus.

Alle Mitarbeiter\*innen



## Dr. Dagmar Eberle

+49 89 2108-1785

[dagmar.eberle@gv.mpg.de](mailto:dagmar.eberle@gv.mpg.de)

## Reguläre Fortbildung und Trainingsprogramme

### MAX PLANCK LEADERS PROGRAMME FÜR DIREKTOR\*INNEN

Möchte man in der Wissenschaft nachhaltigen Erfolg haben, braucht es wissenschaftliche Exzellenz und verantwortungsvolle Führung. Welche Erwartungen dabei an wissenschaftliche Führungskräfte bestehen, konkretisieren die Max Planck Leader' Characteristics – und zwar auf eine grundlegende, wissenschaftlich fundierte und auf die Max-Planck-Gesellschaft bezogene Weise. Die Leadership-Charakteristika bilden damit den Ausgangspunkt für ein bedarfsgerechtes Führungskräfteprogramm und sollen die wissenschaftlichen Führungskräfte dabei unterstützen ihre Leitungsrolle verantwortlich auszufüllen.

Direktor\*innen (W3)



Das Programm umfasst ein vertiefendes Seminar für Geschäftsführende Direktor\*innen, ein fakultatives Seminarangebot zu allen Grundlagen der Führung sowie Coachingpakete zu spezifischen Bedarfen. Auch verschiedene Formate zur kollegialen internen und externen Vernetzung sind enthalten.

#### Dr. Katharina Haas

+49 89 2108-2143

[maxplanck.leaders@gv.mpg.de](mailto:maxplanck.leaders@gv.mpg.de)

#### Katja Weinandy

+49 89 2108-1801

[maxplanck.leaders@gv.mpg.de](mailto:maxplanck.leaders@gv.mpg.de)



(Max-Planck-)  
Forschungsgruppen-  
leiter\*innen (W2)

## MAX PLANCK LEADERS PROGRAMME FÜR FORSCHUNGSGRUPPENLEITER\*INNEN

Wie baue ich eine erfolgreiche Forschungsgruppe auf? Für die Zielgruppe der Forschungsgruppenleiter\*innen bietet die Planck Academy ein bedarfsgerechtes Leadership Programm. Neben Basismodulen, die die wichtigsten Grundlagen zu den Themen Leadership und Betreuung vermitteln, gibt es Vertiefungsmodulen aus den Bereichen strategisches Management, Leadership und Self-Leadership sowie Executive Coaching. Zielsetzung des Programms ist neben der Implementierung der MP Leaders Characteristics vor allem auch die Vernetzung der Zielgruppe über Sektionen und Institute hinweg.

|||||

**Dr. Katharina Haas**  
+49 89 2108-1801  
maxplanck.leaders@gv.mpg.de

**Katja Weinandy**  
+49 89 2108-1801  
maxplanck.leaders@gv.mpg.de



Postdoktorand\*innen

## SEMINARPROGRAMM FÜR POSTDOKTORAND\*INNEN

Postdoktorand\*innen, die gerade erst mit ihren neuen Forschungsprojekten begonnen haben, brauchen andere Angebote als solche in der fortgeschrittenen Postdoc-Phase. Postdoktorand\*innen mit einem Berufsziel in der akademische Forschung benötigen andere Unterstützung als Postdoktorand\*innen mit einem Karriereziel im nicht-akademischen Sektor. Das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Planck Academy berücksichtigt alle diese Bedarfe und bietet eine passgenaue Förderung an.

In der frühen Postdoc-Phase ist es wichtig, die MPG als Organisation mit ihren Werten und Unterstützungsangeboten kennenzulernen, früh Klarheit über die weiteren Berufsziele zu erlangen, und relevante Schlüsselkompetenzen für einen erfolgreichen Start zu erwerben.

Im weiteren Verlauf der Postdoc-Phase steht die Persönlichkeitsentwicklung und der Erwerb von transferable Skills im Mittelpunkt. Schwerpunkt der Angebote liegt daher im Bereich: Leadership & Responsibility, Self- & Projektmanagement, Kommunikation & Konfliktlösung und Mental Health. Das Seminarangebot wird durch Angebote, die den erfolgreichen Transfer in den nächsten Karriereschnitt unterstützen, abgerundet.

|||||

**Dr. Tim Kraft**  
+49 89 2108-1942  
tim.kraft@gv.mpg.de

## SIGN UP! CAREERBUILDING

Postdoktorandinnen



Jedes Jahr nominieren Institutedirektor\*innen Postdoktorandinnen mit hohem akademischem Potenzial als Teilnehmerinnen für das „Sign Up! Careerbuilding-Programm“ (in englischer Sprache). Dieses bietet die MPG seit 2009 in Zusammenarbeit mit der „EAF Berlin. Diversity in Leadership“ an. Seit 2022 können jährlich (statt bisher 18) bis zu 40 Postdoktorandinnen teilnehmen. Auch das Programm-Design wurde differenzierter weiterentwickelt: Wir legen nun unterschiedliche Schwerpunkte, je nach früher oder fortgeschritten Postdoc-Phase. Daher sind Nominierungen für zwei verschiedene Programmdurchführungen möglich:

1. Sign Up! For Your Career: frühe Postdoc-Phase
2. Sign Up! For Leadership: fortgeschrittene Postdoc-Phase (mit ersten Leitungserfahrungen, z.B. Gruppenleiterin).

Mittels dreier Module zielt das Programm darauf, sie durch die Vermittlung von entsprechenden Kompetenzen auf Führungsaufgaben in der Wissenschaft vorzubereiten und sie durch ein karriereorientiertes Netzwerk zu stärken. Die Module beinhalten interaktive Trainings und maßgeschneiderte Schulungsangebote, aber auch Kamingespräche mit arrivierten wissenschaftlichen Führungskräften <sup>3</sup>.



### Dr. Martha Roßmayer

+49 89 2108-1426

martha.rossmayer@gv.mpg.de

## SEMINARPROGRAMM FÜR PROMOVIERENDE

Promovierende



Soll der exzellente wissenschaftliche Nachwuchs gefördert werden, so ist es mit der wissenschaftlichen Qualifikation alleine nicht getan. Die persönliche Weiterbildung gehört ebenso dazu, damit die Promotionsphase bei der Max-Planck-Gesellschaft ein Erfolg wird. So entstehen beste Voraussetzungen für das Promotionsziel wissenschaftliche Selbstständigkeit zu erlangen.

Die Institute ermöglichen nicht nur ein herausragendes wissenschaftliches Umfeld für das Promotionsvorhaben, sondern auch eine umfassende individuelle Weiterbildung für Nachwuchstalente. Auf diese Weise können die Nachwuchsforscher\*innen ihre persönlichen und wissenschaftlichen Ziele verwirklichen. Darüber hinaus stehen innerhalb der Planck Academy zusätzliche Fort- und Weiterbildungsangebote zur Verfügung. Diese finden als Präsenzseminare in Kleingruppen an verschiedenen Standorten in Deutschland oder als Webinare statt, ergänzt durch E-Learnings.

Zum Seminarprogramm gehören beispielsweise auch Fortbildungen aus dem Themenfeld Persönlichkeitsentwicklung, Selbstmanagement inklusive Gesundheitsförderung, Gesundheitsmanagement & Mental Health, Kommunikation sowie alle Themen rund um die Karriereplanung. Auf diese Weise sollen Promovierende mit geeigneten Angeboten bestmöglich auf eine Karriere sowohl innerhalb als auch außerhalb der Academia vorbereitet werden. Für die individuelle Karriereplanung bietet die MPG daher beispielsweise Online-Tools zum Self-Assessment, Präsenzseminare und Webinare, ein Karriere-Mentoringprogramm sowie spezielle Karriereveranstaltungen. So können sich die Nachwuchswissenschaftler\*innen frühzeitig mit den verschiedenen Berufslaufbahnen insbesondere in der Industrie vertraut machen und entsprechende Netzwerke aufbauen.



### Signe Tuborgh

+49 89 2108-1772

signe.tuborgh@gv.mpg.de

### Dr. Tim Kraft

+49 89 2108-1942

tim.kraft@gv.mpg.de

<sup>3</sup> Es gelten die gleichen Bewerbungsbedingungen wie für das Lise-Meitner-Exzellenzprogramm unter Fußnote 1 auf Seite 30.



Wissenschafts-  
stützender Bereich

## SEMINARPROGRAMM FÜR VERWALTUNG, WISSENSCHAFTSMANAGEMENT, IT & TECHNIK

Die Realisierung exzellenter Wissenschaft erfordert kompetente Ansprechpartner\*innen in Verwaltung, Wissenschaftsmanagement, Bibliotheken, IT & Technik. Die Mitarbeiter\*innen benötigen neben fachlicher Qualifikation auch Fortbildungsangebote in klassischen Managementthemen sowie in Soft Skills. Entsprechende Qualifizierungsmöglichkeiten bietet die Planck Academy an, in Präsenz- und in E-Learning-Formaten. Diese lassen sich beim Onboarding ebenso wie im weiteren Verlauf der Karriereentwicklung bedarfsgerecht und flexibel einsetzen.



### Constanze Jäger

+49 89 2108-2135

constanze.jaeger@gv.mpg.de

### Dr. Christian Meißner

+49 89 2108-1820

christian.meissner@gv.mpg.de



Wissenschafts-  
stützender Bereich

## HOSPITATION

Brücken bauen zwischen Wissenschaft und Verwaltung ist Ziel einer Hospitation. Um gut zusammenarbeiten zu können, hilft das Verständnis für die Tätigkeiten der Kolleg\*innen. Wie laufen Prozesse in der Verwaltung ab und wie sieht der Alltag in einem Forschungslabor aus? Diese und andere Fragen lassen sich während einer Hospitation beantworten. Die Personalentwicklung in der Generalverwaltung unterstützt alle Interessierten bei der Suche nach einem passenden Hospitationsplatz - sei es an einem Max-Planck-Institut oder in der Generalverwaltung.



### Constanze Jäger

+49 89 2108-2135

constanze.jaeger@gv.mpg.de

### Dr. Christian Meißner

+49 89 2108-1820

christian.meissner@gv.mpg.de



Wissenschafts-  
stützender Bereich

## SEMINARE FÜR AUSZUBILDENDE

Die Arbeit in Projekten der Grundlagenforschung ist oft einzigartig. Das heißt jedoch auch: Es ist spezifisches Fachwissen nötig. Die Institute binden Auszubildende direkt in konkrete Wissenschaftsprojekte ein, sodass sie sowohl die erforderlichen Fertigkeiten als auch das benötigte Know-how erlernen. Die Arbeit bleibt auf diese Weise interessant und die Einbindung vermittelt zugleich umfassende berufliche Kompetenz.

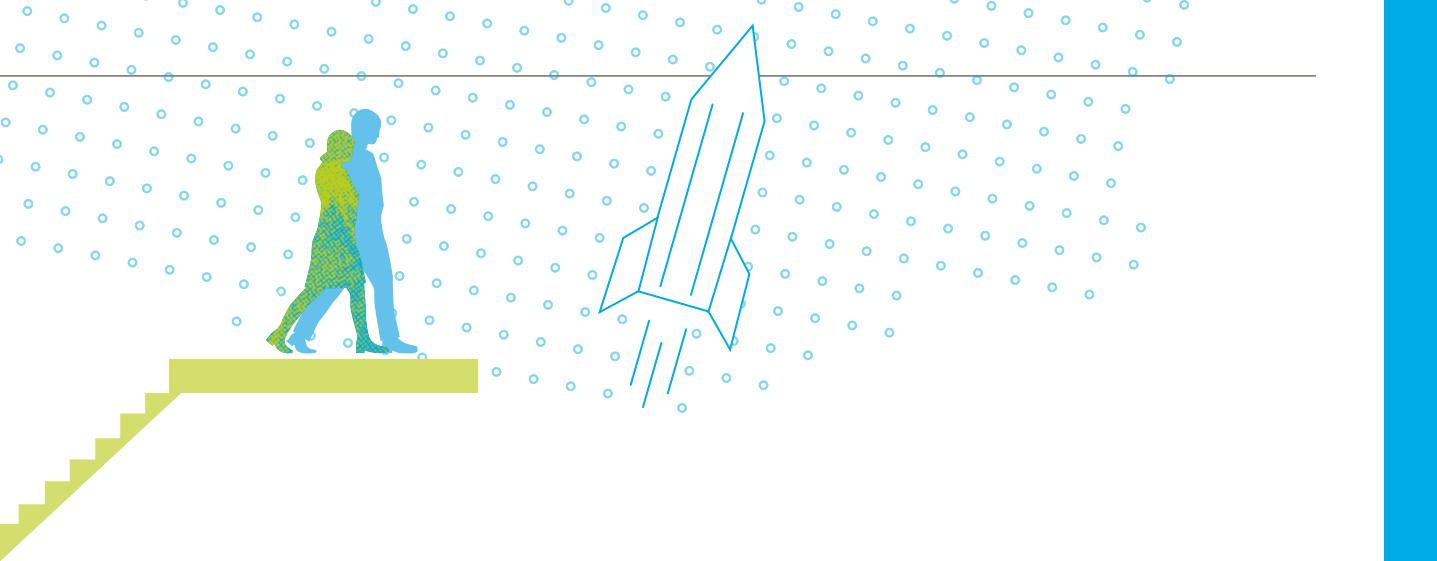
Auszubildende bei der Max-Planck-Gesellschaft erhalten ein dreitägiges Seminar, das unter anderem folgende Fragen behandelt: Wie kommuniziert man verbal und nonverbal? Wie wirkt man auf andere? Auch Feedback, aktives Zuhören, Zielsetzung und Strukturierung sowie Selbstmotivation gehören zu den Übungen. Der Erfolg gibt dem Konzept recht: Ausbildungsabsolvent\*innen der Max-Planck-Gesellschaft zählen, gemessen an einschlägigen Preisen und Rankings von Kammern und Behörden, oftmals zu den Besten auf Landes- und sogar Bundesebene.



### Jan Weichelt

+49 89 2108-1564

jan.weichelt@gv.mpg.de



## Mentoring

Wie soll es mit der eigenen Karriere weitergehen? Zur Klärung dieser Frage sind persönliche Gespräche, Beratung und das gemeinsame Arbeiten meist am effektivsten. Eines der wichtigsten Instrumente der Karriereförderung in der Max-Planck-Gesellschaft ist daher das Mentoring: Diese intensive Kooperations- und Kommunikationsstruktur unterstützt Wissenschaftler\*innen dabei, ihre persönliche Karriere zu planen und ein (interdisziplinäres) Netzwerk aufzubauen. So sind es nicht zuletzt die Mentor\*innen der MPG, die ihre Mentees insbesondere auf Führungsaufgaben in Forschungseinrichtungen oder an Universitäten vorbereiten.

Postdoktorand\*innen



Promovierende



### Dr. Martha Roßmayer

+49 89 2108-1426

[martha.rossmayer@gv.mpg.de](mailto:martha.rossmayer@gv.mpg.de)

### MINERVA-FEMMENET

Ein Mentoring-Programm besonderer Art ist das Minerva-FemmeNet, das 2001 institutionalisiert wurde. Mittlerweile beteiligen sich 380 Mentor\*innen sowie 540 Mentees daran; knapp 220 Wissenschaftlerinnen sind sowohl als Mentee als auch als Mentor angemeldet. Das Netzwerk hilft dabei, weibliche Talente frühzeitig zu identifizieren, zu fördern und auf wissenschaftliche Leitungspositionen vorzubereiten. Es steht in erster Linie Doktorandinnen, Undergraduate-Studentinnen, Postdoktorandinnen, Juniorprofessorinnen sowie allen Alumnae der MPG und ihrer Institute offen<sup>4</sup>.

Postdoktorand\*innen



Promovierende



Daneben kooperiert das Minerva-FemmeNet mit einem hochschulübergreifenden Mentoring-Programm in Hessen (Mentoring Hessen) und einem universitätsübergreifenden Mentoring-Programm in Baden-Württemberg (MuT – Mentoring und Training). Durch die Mitgliedschaft im Forum Mentoring e.V. hält Minerva-FemmeNet überdies Kontakt zu anderen universitären und hochschulübergreifenden Mentoring-Programmen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem deutschsprachigen Ausland. Mehr Informationen unter: [www.minerva-femmenet.mpg.de](http://www.minerva-femmenet.mpg.de)

### Dr. Martha Roßmayer

+49 89 2108-1426

[martha.rossmayer@gv.mpg.de](mailto:martha.rossmayer@gv.mpg.de)

### Anke Hüenthal

Minerva-FemmeNet-Koordinatorin

+49 69 78978-260

[femmenet@rg.mpg.de](mailto:femmenet@rg.mpg.de)

<sup>4</sup> Es gelten die gleichen Bewerbungsbedingungen wie für das Lise-Meitner-Exzellenzprogramm unter Fußnote 1 auf Seite 30.



Promovierende

## MENTORING FÜR PROMOVIERENDE

Auch bei Promovierenden darf ein Mentoring-Programm nicht fehlen. Promovierende bei der Max-Planck-Gesellschaft bekommen daher hierarchie- und generationsübergreifend eine/n Mentor\*in zur Seite gestellt, der/die die individuellen Kenntnisse und Fähigkeiten des Mentees erkennt und diese mit ihm/ihr gemeinsam weiterentwickelt.

Mentoring unterstützt dabei alle möglichen Karriereperspektiven. Viele junge Talente streben eine Karriere außerhalb der Wissenschaft an. Sie nutzen etwa eine brillante Idee, um ein Unternehmen zu gründen, andere wiederum zieht es nach ihrer Forschungstätigkeit in eine nicht akademische Laufbahn. Wieder andere Promovierende möchten eine Karriere in der Wissenschaft verfolgen – auch hier greift ihnen der/die Mentor\*in unter die Arme.

**Dr. Sabine Ziegler**

+49 89 2108-2134

sabine.ziegler@gv.mpg.de

**Dr. Martha Roßmayer**

+49 89 2108-1426

martha.rossmayer@gv.mpg.de

## Coaching

---



Direktor\*innen (W3)



(Max-Planck-)Forschungsgruppenleiter\*innen (W2)



Alle Führungskräfte der MPG

## EXECUTIVE COACHING

Leitet man eine Gruppe, Abteilung oder ein Institut, treten immer wieder neue Führungsfragen auf, die zu Unsicherheit führen können. Hier hilft das Executive Coaching: Darin werden Personen mit Leitungsfunktionen professionell beraten, begleitet und unterstützt, sodass die Leistungsfähigkeit der Teams erhalten bleibt oder gestärkt wird. Das Coachingangebot ist zentral finanziert und freiwillig. Die Themenschwerpunkte liegen auf der Festigung der Führungsrolle, Teamführung (insbesondere in Veränderungsprozessen), Steigerung der Leistungsfähigkeit der Teams, Konfliktmanagement sowie Selbstmanagement/Selbstführung. Dieses Angebot gilt für alle Führungskräfte der MPG.

**Dr. Katharina Haas**

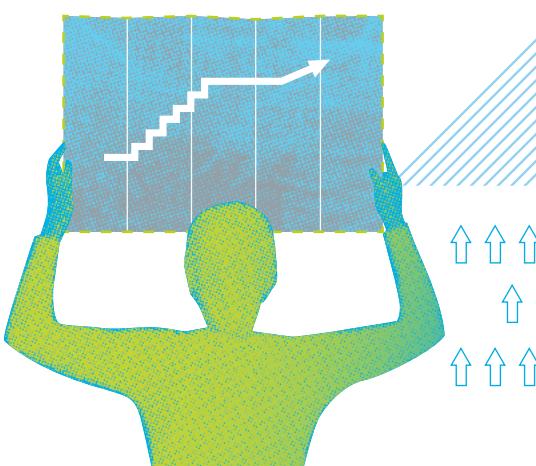
+49 89 2108-2143

coaching@gv.mpg.de

**Katja Weinandy**

+49 89 2108-1801

coaching@gv.mpg.de



## KARRIERE COACHING FÜR POSTDOKTORAND\*INNEN

Wohin führt der Karriereweg nach der Postdoc-Phase? Ein zentral finanziertes, freiwilliges Coaching unterstützt die Postdoktorand\*innen dabei, sich über die eigenen Stärken, Schwächen und Kompetenzen klar zu werden und sich für einen Karriereweg zu entscheiden, der optimal zu den individuellen Kompetenzen und zu den Prädispositionen der eigenen Lebensplanung passt. Jede/r Postdoktorand\*in hat nach vier Jahren Postdoc-Phase und nach dem – durch die Postdoc-Leitlinien etablierten – Karriereentwicklungsgepräch mit dem/der Vorgesetzten den Anspruch auf ein solches Coaching. Die Postdoktorand\*innen können diesen Prozess auch frühzeitiger anstoßen.

Postdoktorand\*innen

### Dr. Katharina Haas

+49 89 2108-2143

[katharina.haas@gv.mpg.de](mailto:katharina.haas@gv.mpg.de)

### Katja Weinandy

+49 89 2108-1801

[katja.weinandy@gv.mpg.de](mailto:katja.weinandy@gv.mpg.de)

## MPG-interne Karriereevents

### CAREER STEPS FOR POSTDOCS IN ACADEMIA & INDUSTRY

Viele Nachwuchswissenschaftler\*innen streben eine akademische Karriere an, einige von ihnen entscheiden sich am Ende ihrer Promotion oder in der Postdoc-Phase dann aber doch für eine andere Laufbahn – etwa in der Industrie, als Berater\*in, im Wissenschaftsmanagement oder in der wissenschaftlichen Infrastruktur.

Postdoktorand\*innen

Welche Karrieremöglichkeiten bestehen innerhalb und außerhalb der Academia? Auf der Veranstaltung „Career Steps for Postdocs in Academia & Industry“ können sich Interessierte darüber informieren. Die Veranstaltung findet ein- bis zweimal jährlich an unterschiedlichen Standorten in Deutschland statt, meist in Kooperation mit einer Universität und immer in Zusammenarbeit mit den Max-Planck-Instituten vor Ort.

### Signe Tuborgh

+49 89 2108-1772

[signe.tuborgh@gv.mpg.de](mailto:signe.tuborgh@gv.mpg.de)

### Dr. Tim Kraft

+49 89 2108-1942

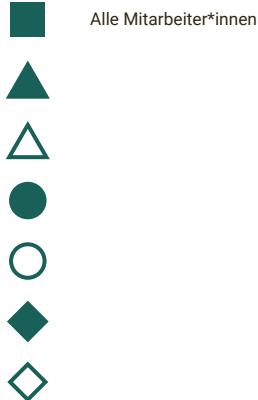
[tim.kraft@gv.mpg.de](mailto:tim.kraft@gv.mpg.de)

**COACHING**



## Angebote und Leistungen für Mitarbeiter\*innen mit Familie (Kinderbetreuung bzw. Eldercare)

### KINDERBETREUUNG (BIS 14 JAHRE) UND ELDERCARE ÜBER EINEN FAMILIENSERVICE-ANBIETER



Alle Mitarbeiter\*innen

Eine Tagung steht an – doch wer kümmert sich in dieser Zeit um das Kind? Bei wem ist das Kind in den Ferien gut aufgehoben? Und woher bekommt man eine dauerhafte Betreuungsperson? Die Max-Planck-Gesellschaft besitzt einen Rahmenvertrag mit einem Familienservice-Unternehmen: Dieses vermittelt Betreuungspersonen für Kinder bis zu 14 Jahren – egal ob Babysitter, Au-pair, Ferien- oder kurzfristige Notfallbetreuung.

Der Service steht MPG-Mitarbeiter\*innen und Stipendiat\*innen offen und ist über eine zentrale Hotline-Nummer oder das Serviceportal des Anbieters erreichbar. Den nötigen Berechtigungsschein sowie weitere Auskünfte gibt es bei der jeweiligen Institutsverwaltung.

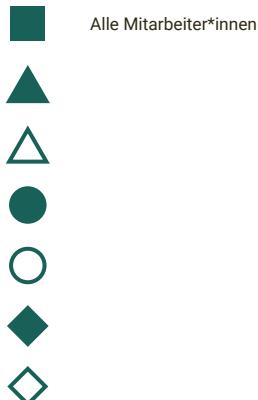


#### **Sabine Neitzel**

+49 89 2108-1518

[sabine.neitzel@gv.mpg.de](mailto:sabine.neitzel@gv.mpg.de)

### KOOPERATIONEN MIT KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN



Alle Mitarbeiter\*innen

Ein Kita- oder Kindergartenplatz ist vielfach schwer zu finden. Ohne einen solchen wird das Arbeiten ein täglicher Kraftakt in puncto familiärer Organisation. Die Max-Planck-Institute haben daher Kooperationsverträge mit externen Kindertagesstätten sowie Tagesmüttern abgeschlossen, die ihnen bestimmte Belegrechte zusichern. Für die Mitarbeiter\*innen der Max-Planck-Gesellschaft und für die Stipendiat\*innen heißt das: Sie können über das Institut oftmals einen geeigneten Kinderbetreuungssplatz bekommen. Die Institutsverwaltungen erhalten durch das Family Office Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um den Abschluss eines Kooperationsvertrags.

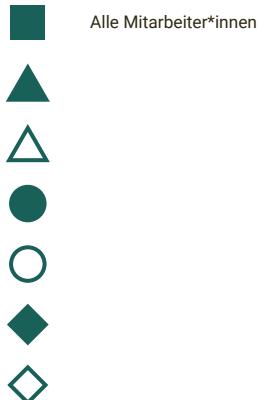


#### **Susanna Münich-Rieger**

+49 89 2108-1915

[susanna.muenich-rieger@gv.mpg.de](mailto:susanna.muenich-rieger@gv.mpg.de)

### ERSTATTUNG ZUSÄTZLICHER KINDER- UND PFLEGEBETREUUNGSKOSTEN BEI DIENST- UND FORTBILDUNGSREISEN



Alle Mitarbeiter\*innen

Bei einer Dienstreise reicht die übliche Betreuung oftmals nicht aus – es entsteht ein Mehraufwand, für den Eltern oder Verwandte meist mehr Geld investieren müssen. Seit 2017 profitieren Mitarbeiter\*innen mit einem Anstellungsverhältnis nach TVöD von einer erweiterten Erstattung zusätzlicher Kinderbetreuungskosten, die aufgrund von Dienstreisen entstehen. Die Institutsverwaltungen können bei Auslegungsfragen das Family Office einbeziehen.



#### **Sabine Neitzel**

+49 89 2108-1518

[sabine.neitzel@gv.mpg.de](mailto:sabine.neitzel@gv.mpg.de)

## VIRTUELLE SPRECHSTUNDE DES FAMILY OFFICE

Am zweiten Mittwoch jeden Monats organisiert das Family Office jeweils eine 45-minütige virtuelle Austauschrunde zu aktuellen Fragen aus dem Familien- und Vereinbarkeitsbereich. Hier soll nicht nur über aktuelle Themen im Familienbereich diskutiert sondern auch die Vernetzung und der Erfahrungsaustausch zwischen den Instituten untereinander sowie mit der Generalverwaltung vertieft werden.

Wissenschaftsstützender Bereich  
(Institutsverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, Welcome Officer)

### Sabine Neitzel

+49 89 2108-1518  
sabine.neitzel@gv.mpg.de

### Susanna Münich-Rieger

+49 89 2108-1915  
susanna.muenich-rieger@gv.mpg.de

## ELTERN-KIND-ZIMMER

Für alle Kinder können die Max-Planck-Institute unter gewissen Voraussetzungen Eltern-Kind-Zimmer und Kids Rooms einrichten. Das Family Office unterstützt die Institutsverwaltungen bei rechtlichen Fragen um ein solches Angebot vor Ort umzusetzen.

Alle Mitarbeiter\*innen



### Sabine Neitzel

+49 89 2108-1518  
sabine.neitzel@gv.mpg.de

## BERATUNG MUTTERSCHUTZ UND ELTERNZEIT

Rund um Mutterschutz und Elternzeit entstehen oft Fragen – nicht nur bei den (werdenden) Eltern, sondern auch bei den Instituten. Das Family Office informiert und berät die Institutsverwaltungen hinsichtlich gesetzlicher Fragestellungen und Regelungen und begleitet bei der Umsetzung von rechtlichen Lösungen..

Wissenschaftsstützender Bereich  
(Institutsverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, Welcome Officer)

### Susanna Münich-Rieger

+49 89 2108-1915  
susanna.muenich-rieger@gv.mpg.de



# Auszeichnungen

## Otto-Hahn-Medaille und Award

---



Postdoktorand\*innen



Promovierende

In der Max-Planck-Gesellschaft werden jährlich über 600 Promotionen erstellt. Daher zeichnet die Max-Planck-Gesellschaft jedes Jahr die besten jungen Wissenschaftler\*innen – Promovierende und Promovierte bis einschließlich zwei Jahre nach der Promotion – für besonders herausragende Promotionsleistungen mit der Otto-Hahn-Medaille aus. Diese ist mit einem Preisgeld von 7.500 Euro verbunden und soll zu einer Hochschul- oder Forschungskarriere motivieren. Die MPG ehrt zudem die besten Promovierten jeder Sektion mit dem Otto Hahn Award: Die Preisträger\*innen können – über die Max-Planck-Gesellschaft finanziert – bis zu zwei Jahren in einer international renommierten Einrichtung im Ausland forschen und anschließend für drei Jahre, mit einer Verlängerungsoption um weitere zwei Jahre, eine eigene Forschungsgruppe an einem Max-Planck-Institut aufbauen.



**Dr. Katharina Miller-Meyer**

+49 89 2108-1446

[katharina.miller-meyer@gv.mpg.de](mailto:katharina.miller-meyer@gv.mpg.de)

**Annegret Lorf**

+49 89 2108-1216

[annegret.lorf@gv.mpg.de](mailto:annegret.lorf@gv.mpg.de)

## Dieter-Rampacher-Preis

---



Promovierende

Um einen Anreiz für eine frühzeitige Promotion zu geben, zeichnet die Max-Planck-Gesellschaft alljährlich ihre jüngsten Promovierenden mit hervorragendem Promotionsabschluss mit dem Dieter-Rampacher-Preis aus. Der Preis wurde von Dr. Rampacher, einem fördernden Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft, gestiftet und ist mit 2.400 Euro dotiert.



**Britta Schluttenhofer**

+49 89 2108-2472

[britta.schluttenhofer@gv.mpg.de](mailto:britta.schluttenhofer@gv.mpg.de)

## Peter-Hans-Hofschneider-Preis

---



Promovierende

Seit 2005 wird der Peter-Hans-Hofschneider-Preis alle zwei Jahre von der Max-Planck-Gesellschaft verliehen. Die Auszeichnung ehrt herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der molekularen Medizin.

Peter Hans Hofschneider, nach dem diese Auszeichnung benannt ist, gilt als Pionier in der Molekularbiologie und als eine der Schlüsselfiguren der Interferon-Forschung. Von 1966 an war er Direktor am Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried.



**Britta Schluttenhofer**

+49 89 2108-2472

[britta.schluttenhofer@gv.mpg.de](mailto:britta.schluttenhofer@gv.mpg.de)

## Hermann-Neuhaus-Preis

Der Hermann-Neuhaus-Preis wird in Gedenken an den Unternehmer und Mäzen der MPG Hermann Neuhaus für herausragende Forschung mit Anwendungspotenzial an Postdoktorand\*innen und Gruppenleiter\*innen in der BMS und der CPTS vergeben. Er ist mit 25.000 Euro dotiert.

hermann-neuhaus-preis@gv.mpg.de  
[www.mpg.de/hermann-neuhaus-prize](http://www.mpg.de/hermann-neuhaus-prize)

Gruppenleiter\*innen



Postdoktorand\*innen



## Nobel Laureate Fellowship

Die Nobelpreisträger\*innen der Max-Planck-Gesellschaft können herausragende Postdoktorand\*innen mit dem Nobel Laureate Fellowship auszeichnen. Die Fellows erhalten für drei Jahre einen Arbeitsvertrag gemäß TVöD sowie Sachmittel für ihre Forschung am jeweiligen Max-Planck-Institut des/der Nobelpreisträger\*in. Darüber hinaus erleben sie die Forschungstätigkeiten der Nobelpreisträger\*innen aus nächster Nähe. Zudem profitieren sie in ihrem weiteren Karriereverlauf von deren exzellenten nationalen und internationalen Netzwerken.

Postdoktorand\*innen



### Dr. Fabian Ochsenfeld

+49 89 2108-1648  
[fabian.ochsenfeld@gv.mpg.de](mailto:fabian.ochsenfeld@gv.mpg.de)

## Max-Planck-Azubipreis

Wie hoch der Qualitätsstandard in der Berufsausbildung innerhalb der Max-Planck-Gesellschaft ist, zeigen Konzept und Auswirkung des Max-Planck-Azubipreises: Dieser wird jährlich bis zu 20 Auszubildenden und drei Ausbildungsstätten verliehen. Die Ehrung soll den Wettbewerb innerhalb der Institute anregen und jüngere Ausbildungsjahrgänge zu höherer Leistung motivieren. Lohn sind eine Urkunde des Präsidenten sowie ein Anerkennungsbetrag.

Wissenschaftsstützender Bereich



### Jan Weichert

+49 89 2108-1564  
[jan.weichert@gv.mpg.de](mailto:jan.weichert@gv.mpg.de)

# Netzwerke

Die wissenschaftliche Neugierde und das Ziel, neue Erkenntnisse zu gewinnen, sind für Wissenschaftler\*innen zentrale Motivationsfaktoren für die Berufswahl und -ausübung. Neben der inhaltlichen Forschungstätigkeit sind Wissenschaftskarrieren jedoch auch stark von der Interaktion mit Kolleg\*innen geprägt, typischerweise innerhalb von Fachgesellschaften, Forschungsverbünden und themenspezifischen Konferenzen. Die Max-Planck-Gesellschaft unterstützt sektionsübergreifende Netzwerke für alle wissenschaftlichen Karrierestufen. Diese MPG-weiten Netzwerke fördern den Austausch auf fachlicher Ebene ebenso wie die gemeinsame Interessenvertretung und die interdisziplinäre persönliche Vernetzung. Sie ermöglichen, gemeinsame Anliegen zu bündeln und in regelmäßigen Gesprächen der gewählten Netzwerkvertreter\*innen mit der Leitung der MPG zu erörtern. Entlang der jeweiligen Ziele und Aktivitäten unterstützt die Abteilung Personalentwicklung & Chancen die MPG-weiten Netzwerke bedarfsgerecht und ergänzt die Koordination der Interessenvertretungen, wenn nötig.



## Ilka Schießler-Gäbler

+49 89 2108-2486

[ilka.schiessler-gaebler@gv.mpg.de](mailto:ilka.schiessler-gaebler@gv.mpg.de)

## Max Planck PhDnet



Promovierende

Das Max Planck PhDnet richtet sich an Promovierende der Max-Planck-Institute und soll die Promovierendenausbildung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit verbessern, den wissenschaftlichen Austausch fördern und die akademische Solidarität stärken. Der Leitungskreis des Netzwerks tauscht sich eng mit den Verantwortlichen für Karriereentwicklung und der Leitung der Max-Planck-Gesellschaft aus. Das PhDnet ist Teil des Netzwerks N<sup>2</sup>, in dem sich die Promovierendennetzwerke Helmholtz Juniors, Leibniz PhD Network und Max Planck PhDnet zusammengeschlossen haben. Gemeinsam bilden sie eine Interessenvertretung von mehr als 14.000 Promovierenden in Deutschland.



## Dr. Sabine Ziegler

+49 89 2108-2134

[sabine.ziegler@gv.mpg.de](mailto:sabine.ziegler@gv.mpg.de)

## Max Planck PostdocNet



Postdoktorand\*innen

Im April 2019 etablierte sich nach mehreren Jahren der Vorbereitung nun auch ein MPG-übergreifendes Netzwerk für Postdoktorand\*innen. Die Bottom-up-Initiative Max Planck PostdocNet fördert seitdem den regelmäßigen Austausch untereinander. Zudem vertritt sie die Belange aller Postdoktorand\*innen der Max-Planck-Gesellschaft gegenüber den Verantwortlichen für die Karriereentwicklung und der Leitung. Was Aufbau und Struktur angeht, orientiert sich bei Netzwerk am erfolgreich etablierten PhDnet.



## Dr. H. Lina Schaare

+49 89 2108-2645

[lina.schaare@gv.mpg.de](mailto:lina.schaare@gv.mpg.de)

## Career Steps Network

Talentförderung, Karriereunterstützung, Personalentwicklung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Maßnahmen zur Chancengerechtigkeit – all diese Aktivitäten führt die Max-Planck-Gesellschaft im Career Steps Network zusammen. Das Ziel: Die Informationen zwischen der Generalverwaltung und den Instituten sollen besser fließen. Gleichzeitig spiegelt das Netzwerk Ideen und Bedürfnisse aus den Instituten in die Gesellschaft zurück und bietet den Instituten die Möglichkeit, sich stärker untereinander zu vernetzen. Die Institute ernennen dabei ihre jeweiligen Mitglieder. Über einen spezifischen Verteiler erhalten diese dann regelmäßige Informationen oder können sich ein- bis zweimal jährlich bei Netzwerktreffen und in themenspezifischen Workshops persönlich austauschen.

Wissenschafts-  
stützender Bereich  
(Institutsverantwortliche)

### Dr. Sabine Ziegler

+49 89 2108-2134

[sabine.ziegler@gv.mpg.de](mailto:sabine.ziegler@gv.mpg.de)

## Max Planck Research Group LeaderNet

Sich interdisziplinär auszutauschen und einen fachlichen Diskurs über Sektionsgrenzen hinweg zu führen, hat sich das Netzwerk der Max-Planck-Forschungsgruppenleiter\*innen, das Max Planck Research Group LeaderNet, zum Ziel gesetzt. Außerdem soll es dem Erfahrungsaustausch der Nachwuchsführungskräfte zu Themen wie der eigenen Karriereentwicklung dienen. Die jährlich stattfindenden Treffen der Max-Planck-Forschungsgruppenleiter\*innen fördern und stärken zudem den Kontakt und die Vernetzung der Forschungsgruppenleiter\*innen untereinander.

(Max-Planck-)  
Forschungsgruppen-  
leiter\*innen (W2)

### Dr. Katharina Miller-Meyer

+49 89 2108-1446

[katharina.miller-meyer@gv.mpg.de](mailto:katharina.miller-meyer@gv.mpg.de)

## Max Planck LeadNet

Wissenschaftliche Probleme diskutieren, Fragen rund um organisatorische Belange klären – die entsprechende Plattform dafür bietet das Max Planck LeadNet. Es versteht sich als Netzwerk von und für junge Gruppenleiter\*innen und soll die Zusammenarbeit zwischen den Forschungsgruppen fördern. Einmal im Jahr richten die Mitglieder ein Symposium aus. Hier erhalten die Teilnehmer\*innen unter anderem Informationen zur Karriereentwicklung und zum Wissenschaftssystem.

Postdoktorand\*innen



Gruppenleiter\*innen



(Max-Planck-)  
Forschungsgruppen-  
leiter\*innen (W2)



### Dr. Katharina Miller-Meyer

+49 89 2108-1446

[katharina.miller-meyer@gv.mpg.de](mailto:katharina.miller-meyer@gv.mpg.de)

## Elisabeth-Schiemann-Kolleg

---



### Postdoktorand\*innen

Im Elisabeth-Schiemann-Kolleg unterstützen erfahrene Direktor\*innen der Max-Planck-Gesellschaft junge Wissenschaftlerinnen, die ebenfalls eine Lebenszeitprofessur oder Direktorinnenstelle an einer Forschungseinrichtung anstreben. Das Kolleg umfasst Mentoring, Netzwerkbildung, Führungskräftecoaching und regelmäßige Plenartreffen, bei denen die Teilnehmer\*innen wissenschaftliche Themen und Karrierefragen diskutieren. Um Mitglied zu werden, müssen die Wissenschaftlerinnen von einem/einer Professor\*in oder Direktor\*in vorgeschlagen werden. Die Mitgliedschaft endet spätestens nach fünf Jahren – oder früher, sobald das Mitglied eine unbefristete Stelle erhält<sup>5</sup>.

---

#### **Dr. Martha Roßmayer**

+49 89 2108-1426

[martha.rossmayer@gv.mpg.de](mailto:martha.rossmayer@gv.mpg.de)



### Wissenschaftsstützender Bereich

## Sprecher\*innenkreis der Informationsdienstleistenden

---

An nahezu allen Instituten der Max-Planck-Gesellschaft sind Mitarbeiter\*innen mit bibliothekarischen bzw. informationsvermittelnden Aufgaben betraut, zumeist angebunden an die jeweiligen Institutsbibliotheken. Diese Informationsdienstleistenden (IDL) haben einen Sprecher\*innenkreis gewählt. Seine Aufgabe besteht darin, die im Zusammenhang mit der Wahrnehmung bibliothekarischer und informationsvermittelnder Aufgaben bestehenden Wünsche und Anregungen aus den Instituten aufzunehmen, diese zu bündeln und nach außen sowie innerhalb der MPG zu vertreten. Er unterhält Kontakte zu Fachgesellschaften, bibliothekarischen Organisationen und anderen Informationsdienstleistenden an außeruniversitären Forschungsorganisationen.



### Wissenschaftsstützender Bereich

## International Officers-Netzwerk

---

Die International Officers der MPI bieten neuen internationalen Wissenschaftler\*innen und deren Familien eine umfassende Unterstützung vom Onboarding bis zum Offboarding sowie zur Integration am neuen Standort. Das Netzwerk ermöglicht den International Officers einen kontinuierlichen Austausch von „Good Practices“ und hilft bei Fragestellungen zu allen Themen rund um das Ankommen und den Aufenthalt von neuen Mitarbeitenden aus dem Ausland.

---

#### **Andrea Köster**

+49 89 2108-2650

[andrea.koester@gv.mpg.de](mailto:andrea.koester@gv.mpg.de)

#### **Lea Sophie Suhr**

+49 89 2108-1757

[lea-sophie.suhr@gv.mpg.de](mailto:lea-sophie.suhr@gv.mpg.de)

---

<sup>5</sup> Es gelten die gleichen Bewerbungsbedingungen wie für das Lise-Meitner-Exzellenzprogramm unter Fußnote 1 auf Seite 30.

## Verwaltungsleiter\*innen-Sprecher\*innenkreis

Die Leiter\*innen der Institutsverwaltungen nehmen eine wichtige Brückenfunktion an der Schnittstelle zwischen der Generalverwaltung und der Leitung der Institute wahr. Über den Sprecher\*innenkreis der Verwaltungsleiter\*innen stehen sie als Interessenvertretung der Institute mit der Leitung der Generalverwaltung im kontinuierlichen Austausch zu Themen von strategischer oder allgemeiner Bedeutung für die Geschäftsführung der MPG. Dazu treffen sich die sieben Mitglieder des Sprecher\*innen-Kreis, die regional gewählt werden, zweimal jährlich mit der Leitungsebene sowie den Fachabteilungen der Generalverwaltung. Die Verwaltungsleiter\*innen-Tagung wird durch den Sprecher\*innenkreis der Verwaltungsleiter\*innen organisiert.

Wissenschafts-  
stützender Bereich

### Dr. Christian Erlacher

+49 89 2108-1322

[christian.erlacher@gv.mpg.de](mailto:christian.erlacher@gv.mpg.de)

## Sprecher\*innenkreis für Ausbilder\*innen

Die Max-Planck-Gesellschaft vernetzt die Ausbilder\*innen bundesweit über einen eigenen Sprecher\*innenkreis. Auf jährlichen Tagungen können sie sich zusätzlich innerhalb der Berufsbranche zu fachlichen, strukturellen, rechtlichen und pädagogischen Themen fortbilden. Das branchenspezifische Netzwerk fördert zudem den Austausch von Auszubildenden zwischen verschiedenen Instituten, um einzelne Ausbildungsinhalte noch besser und abwechslungsreicher vermitteln zu können.

Wissenschafts-  
stützender Bereich

### Jan Weichert

+49 89 2108-1564

[jan.weichert@gv.mpg.de](mailto:jan.weichert@gv.mpg.de)

## BGM Netzwerk

Nahezu jedes Institut hat mindestens eine für Gesundheit verantwortliche Person beauftragt. Über 80 Personen gehören MPG-weit dem BGM Netzwerk der MPG an. Zielsetzung ist der fachliche Austausch und das gegenseitige Zusammenwirken im Themenbereich Health Managements & Mental Health sowie für die Sicherstellung eines nachhaltigen BGM inklusive der Umsetzung eines bedarfsgerechten Gesundheitsförderungs-Programms an möglichst allen Instituten.

Wissenschafts-  
stützender Bereich

### Anette Hausmann

+49 89 2108-1510

[anette.hausmann@gv.mpg.de](mailto:anette.hausmann@gv.mpg.de)

KNOWLEDGE  
EXCHANGE



KNOWLEDGE  
EXCHANGE



## NAVIGATE & TRANSFER

Ein Erfolgsrezept der Max-Planck-Gesellschaft ist von jeher das Prinzip, Institute um weltweit führende Spitzenforscher\*innen herum zu errichten – diese sind, wenn man so will, die Keimzelle eines jeden Instituts. So finden sich seit der Gründung der Max-Planck-Gesellschaft im Jahr 1948 allein 31 Nobelpreisträger\*innen in den Reihen ihrer Forschenden. Und natürlich ziehen diese Spitzenforscher\*innen zahlreiche andere Wissenschaftler\*innen aus aller Welt an, um neue Ideen gemeinsam voranzutreiben. Die Atmosphäre an den Instituten ist offen und international: Renommierte Forscher\*innen aus aller Welt bringen ihr Wissen und ihre Ideen in die MPG ein, Nachwuchsforscher\*innen erhalten eine fundierte Förderung, junge Menschen werden in zahlreichen Lehrberufen ausgebildet.

Als Keimzelle der Wissenschaft sind die Max-Planck-Institute von ständiger Erneuerung geprägt – das gilt nicht nur für die wissenschaftlichen Ideen, sondern auch für die Mitarbeiter\*innen. Wechseln sie nach der Ausbildung oder der Dissertation an andere Forschungseinrichtungen, in die Industrie oder kehren sie nach einem Auslandsaufenthalt an einem Max-Planck-Institut in ihr Heimatland zurück, tragen sie ihr Wissen in die Gesellschaft und in alle Welt. Dieser Transferschritt ist jedoch alles andere als leicht: Die Erfahrung zeigt, dass sowohl die wissenschaftliche Karriere als auch der Sprung in andere Karrierezweige besser gelingen, wenn entsprechende professionelle Unterstützung geleistet wird. Die Max-Planck-Gesellschaft bietet daher Maßnahmen, die die Wissenschaftler\*innen auf ihrem ganz persönlichen Karriereweg begleiten – egal ob dieser weiterhin in die eigenen Forschungseinrichtungen oder nach außerhalb führt.

# Support & Leistungen

## Max Planck Alumni

---



Alle Mitarbeiter\*innen

Über 10.900 Wissenschaftler\*innen, Promovierende mit Fördervertrag sowie Stipendiat\*innen arbeiten aktuell in der Max-Planck-Gesellschaft – viele von ihnen kommen aus dem Ausland. Kurzum: Der Pool an aktuellen Mitarbeiter\*innen und Forschenden wie auch Ehemaligen der MPG ist groß. Auch nach dem Weggang von der MPG mit ihr und ihren Mitarbeiter\*innen in Kontakt zu bleiben, das ermöglicht das Netzwerk der Max Planck Alumni, das Wissenschaftler\*innen weltweit miteinander vernetzt.

Die aktive Kontaktpflege mit den Alumni ermöglicht es, Potenziale und Ressourcen zugänglich zu machen, um die Aufmerksamkeit gezielt auf Forschungs- und Fördermöglichkeiten der Max-Planck-Gesellschaft zu lenken, Spitzen- und Nachwuchsforscher\*innen zu gewinnen, die Anbahnung internationaler Forschungs-kooperationen zu unterstützen und das Forschungsmarketing der MPG auszubauen („excellence attracts excellence“). Alumni im Ausland können als Ansprechpersonen vor Ort den Zugang für Max-Planck-Forschende zu lokalen Einrichtungen ermöglichen, als Mentor\*innen für den wissenschaftlichen Nachwuchs wirken und ihrerseits mittels des Alumni-Netzwerks mit der Max-Planck-Gesellschaft laufend in Kontakt bleiben. Nicht zuletzt lassen sich Karrierewege der Alumni so einfacher nachverfolgen.

Dafür baut die Max-Planck-Gesellschaft ein breit aufgestelltes und funktionierendes Management-Tool auf. Dieses wird künftig Ressource und Ideengeber in vielen strategischen Bereichen sein – etwa in der Personalentwicklung, beim Scouting und Mentoring, bei Industriepartnerschaften, der Internationalisierung, im Bereich fördernde Mitglieder, im Marketing sowie bei der Innovations- und Gründungsberatung.

---

### Ilka Schießler-Gäbler

+49 89 2108-2486

ilka.schiessler-gaebler@gv.mpg.de

### Dr. Sabine Ziegler

+49 89 2108-2134

sabine.ziegler@gv.mpg.de



## AcademiaNet

Wie lassen sich hochqualifizierte Frauen in der Wissenschaft besser auffinden? Wie erhöht man ihre Sichtbarkeit, etwa wenn es um die Besetzung von Führungspositionen geht? Die Max-Planck-Gesellschaft nutzt dazu seit 2010 das AcademiaNet in Trägerschaft der Swiss National Science Foundation. Sind wissenschaftliche Gremien oder Führungspositionen zu besetzen, sollen Konferenzprogramme gestaltet oder Expert\*innen beratend herangezogen werden, können Entscheider\*innen, Organisator\*innen und Journalist\*innen für ihre Recherche auf dieses Netz zurückgreifen. Gleichzeitig fördert das AcademiaNet das Netzwerken seiner Nutzerinnen. Wissenschaftliche Einrichtungen wie die Max-Planck-Gesellschaft können herausragende Wissenschaftlerinnen für eine Aufnahme ins AcademiaNet nominieren. Inzwischen zählt das Netzwerk rund 110 weibliche Mitglieder aus den Reihen der MPG<sup>6</sup>.



### Dr. Martha Roßmayer

+49 89 2108-1426

martha.rossmayer@gv.mpg.de

(Max-Planck-)  
Forschungsgruppen-  
leiter\*innen (W2)



Gruppenleiter\*innen



Postdoktorand\*innen



## Industry Track der Planck Academy – ein Talentnetzwerk mit der Industrie

Eine Karriere in der Industrie kann für Nachwuchsforscher\*innen der Max-Planck-Gesellschaft eine Alternative zu einer Karriere in der Forschung sein.

Über den direkten Zugang zu Karrierevents, Coaching Sessions, Workshops und weiteren Angeboten ebnet und fördert die Max-Planck-Gesellschaft den Zugang zur Unternehmenswelt – branchenspezifisch, maßgeschneidert und individuell. Zudem ermöglicht ein Netzwerk mit ausgewählten Unternehmenspartnern interessierten Talenten direkten Austausch und Kontaktaufnahme.



### Anne Grewlich-Gercke

+49 89 2108-1803

anne.grewlich-gercke@gv.mpg.de

Gruppenleiter\*innen



Postdoktorand\*innen



Promovierende



<sup>6</sup> Es gelten die gleichen Bewerbungsbedingungen wie für das Lise-Meitner-Exzellenzprogramm unter Fußnote 1 auf Seite 30.

## Career Tracking

-  (Max-Planck-)Forschungsgruppenleiter\*innen (W2)
-  Gruppenleiter\*innen
-  Postdoktorand\*innen
-  Promovierende
-  Externe Wissenschaftler\*innen

Die wissenschaftlichen Lebenswege hochqualifizierter Forscher\*innen sind meist ebenso vielfältig wie wechselhaft – sei es bezüglich der Regionen, in denen sie leben und arbeiten, der Institutionen oder auch der Positionen, die sie innehaben. Die Max-Planck-Gesellschaft kann hier eine von mehreren aufeinanderfolgenden Stationen sein. Doch auch über die Zeit bei der Max-Planck-Gesellschaft hinaus begleitet die MPG herausragende Talente. Für die ehemaligen Mitarbeiter\*innen ist es somit leichter, mit den früheren Kolleg\*innen Kontakt zu halten oder weiterhin an Veranstaltungen und Netzwerken teilzunehmen. Auch nach längerer Zeit können aktive Mitarbeiter\*innen und ehemalige Kolleg\*innen direkt und exklusiv miteinander Kontakt aufnehmen.

Dies ist nicht nur per se interessant und ein potenzieller Katalysator für Netzwerke und Kooperationen, sondern erlaubt auch wertvolle Erkenntnisse. Wie effektiv und treffsicher sind die Programme und Unterstützungsmaßnahmen der Max-Planck-Gesellschaft? Auch fachlich-inhaltliche oder geografische Trends erlauben Rückschlüsse, wie attraktiv und wettbewerbsfähig die Max-Planck-Gesellschaft ist. Über diese Analysen gewinnt sie frühzeitig verlässliche Informationen, um weiterhin zukunftsweisende und wirksame Exzellenzförderung zu betreiben.

**Dr. Fabian Ochsenfeld**

+49 89 2108-1648

[fabian.ochsenfeld@gv.mpg.de](mailto:fabian.ochsenfeld@gv.mpg.de)



# Ganzheitliche Maßnahmen für alle Karriereebenen

## Standards und Spielräume

---

Die Arbeits- und Forschungskultur an den Max-Planck-Instituten ist divers und bunt – diese Vielfalt zeigt sich auch in den Programmen rund um die Chancengerechtigkeit. Will man den Erfolg dieser Programme bewerten, braucht es eine ebenso große Vielfalt an Evaluationsinstrumenten. Egal ob es darum geht, einen institutsgerechten Gleichstellungsplan zu entwickeln, den Einfluss von Geschlechterstereotypen auf Personalauswahl und Leistungsbeurteilung zu reduzieren oder in puncto strategische Entscheidungen im Bereich Chancengleichheit & Diversity zu beraten: Die definierten Standards müssen Spielräume enthalten, ohne deshalb weniger absolut und anspruchsvoll zu sein. Gemeinsam entwickeln die Stabsstelle Talent, Gender & Diversity und die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte Qualitätsstandards und Gestaltungsleitfäden als Parameter einer erfolgreichen diversitätsgerechten Personalentwicklung und -auswahl in der Max-Planck-Gesellschaft. Hierzu zählen auch die Unterstützung einer diversitätsgerechten Organisationsentwicklung und die Beratung lokaler Fachstellen, die Konzepte regional umsetzen.

Alle Mitarbeiter\*innen



### Frauke Logermann

+49 89 2108-1576

[frauke.logermann@gv.mpg.de](mailto:frauke.logermann@gv.mpg.de)

### Dr. Ulla Weber

+49 89 2108-1421

[zgb-office@mpg.de](mailto:zgb-office@mpg.de)

## Synergien und Netzwerke

---

Ein gutes Netzwerk ist unerlässlich für die erfolgreiche Entwicklung der vielfältigen Talente in der Max-Planck-Gesellschaft. Bedingt durch die strukturellen Unterschiede in den Instituten und die räumliche Verteilung über das gesamte Bundesgebiet und Europa hinaus, sind vielfältige Expert\*innen-Netzwerke aktiv. Das Career Steps Network bündelt bereits existente Karrierenetzwerke. Der nächste Schritt ist dann, die Arbeit in den Netzwerken strukturell stärker zu unterstützen. Um vergleichbare Standards sicherzustellen und als kompetenter Partner zu fungieren, ist es notwendig, zusätzliche Ressourcen in Instituten bzw. in den entsprechenden Regionen zu schaffen. Insbesondere eine intensive Zusammenarbeit der Institute auf einem Campus und in einer Region ermöglicht es, effektiv Know-how zur Verfügung zu stellen und Aufgaben zu bündeln, um – unabhängig von der individuellen Institutsgröße – ein breites Angebot für die Mitarbeitenden zur Verfügung zu stellen. Dies unterstützt die professionelle Entwicklung von Mitarbeitenden der Max-Planck-Gesellschaft, unabhängig von Alter und Profession.

Wissenschafts-  
stützender Bereich  
(Institutsverantwortliche)



### Dr. Christian Erlacher

+49 89 2108-1322

[christian.erlacher@gv.mpg.de](mailto:christian.erlacher@gv.mpg.de)



## Health Management & Mental Health

---



Alle Mitarbeiter\*innen

Unser Fokus liegt auf dem Ausbau und der Weiterentwicklung des Health Managements & Mental Health in der MPG als strategische Managementaufgabe sowie wichtiges Personalentwicklungsinstrument. Gesundheitsförderliche Prozesse und Strukturen sollen weiter integriert werden. Für jedes Institut sollen BGM Standards geschaffen und individuell sowie bedarfsorientiert umgesetzt werden. Die BGM Verantwortlichen der Institute sind eng vernetzt. Ihnen stehen zentrale und speziell auf die MPG ausgerichtete Fortbildungsangebote zur Verfügung. Mit dem MPG-weitem Service EMAP (Employee and Manager Assistance Program) bieten wir allen MPG Beschäftigten und Stipendiaten und Stipendiatinnen eine anonyme, kostenlose und mehrsprachige Sofortberatung zur Unterstützung bei der Bewältigung von beruflichen oder persönlichen Problemen. Gesundheit ist die Voraussetzung für unsere Exzellenz! Zum Thema mentale Gesundheit wird über die Planck Academy eine Zertifikatsausbildung „Ersthelfende für Psychische Gesundheit in der MPG“ angeboten.

|||||

**Anette Hausmann**

+49 89 2108-1510

[anette.hausmann@gv.mpg.de](mailto:anette.hausmann@gv.mpg.de)

## Institutsumfragen

---



Alle Mitarbeiter\*innen

Nach der MPG-weiten Umfrage in 2019 empfahlen die MPG Gremien die Durchführung von institutsspezifischen Umfragen. Die Umfragen beziehen sich auf den Bereich Arbeits- und Führungskultur und sind für die Teilnehmer\*innen anonym und freiwillig. Die Umfrage kann mit einer Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastung verbunden werden (= 1 Umfrage mit 2 Teilen). Mit Beschluss des Präsidiums im November 2021 wurden diese Umfragen für die rechtlich unselbständigen Institute verpflichtend eingeführt. Hierfür wurde ein Rahmenvertrag mit einem Dienstleister abgeschlossen, der Priotas GmbH. Pro Jahr führen nun 20-30 Institute in zwei Wellen die Umfragen durch mit umfangreichen Unterstützungsmaßnahmen und Beispielen.

|||||

**Dr. Verena Mauch**

+49 89 2108-1484

[verena.mauch@gv.mpg.de](mailto:verena.mauch@gv.mpg.de)



## Das Family Office

Der Wettbewerbsdruck in der internationalen Spitzenforschung und die damit verbundenen Entscheidungen für die individuelle Karriere stellen Wissenschaftler\*innen vor besondere Herausforderungen: Wie lassen sich diese Anforderungen mit der Familie vereinen? Die Max-Planck-Gesellschaft legt großen Wert auf Familienfreundlichkeit und bietet umfangreiche Maßnahmen um den Spagat zwischen Beruf und Familie zu erleichtern. Erste Anlaufstellen für die Mitarbeiter\*innen sind die Institutsverwaltungen. Bei Grundsatzfragen oder schwierigen Einzelfällen wenden sich die Verwaltungen an das zentrale Family Office in der Generalverwaltung. Das Family Office bearbeitet alle rechtlichen, strategischen und konzeptionellen Fragen rund um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zudem bietet es in regelmäßigen Abständen Schulungen für die Institutsverwaltungen zu spezifischen Fragestellungen entlang dieser Themenbereiche. Bei Bedarf und über Anfrage durch die Institutsverwaltungen können diese auch an den jeweiligen Standorten der Institute stattfinden.

Alle Mitarbeiter\*innen



**Susanna Münich-Rieger**  
+49 89 2108-1915  
susanna.muenich-rieger@gv.mpg.de

**Sabine Neitzel**  
+49 89 2108-1518  
sabine.neitzel@gv.mpg.de

**Britta Schluttenhofer (für die GV)**  
+49 89 2108-2472  
britta.schluttenhofer@gv.mpg.de



# Arbeit im Netz – Kooperationen & Partnerschaften

Die Arbeit der Abteilung Personalentwicklung & Chancen erfolgt in einem differenzierten Netz aus Kooperations- und Beratungsbezügen. Nur so können die hochwertigen Services, Programme und Beratungen passgenau, im Rahmen gesetzlicher Vorgaben, gremial erwirkter Beschlüsse und finanziell gesichert entwickelt und umgesetzt werden. Für unsere Expert\*innen ist die enge Abstimmung und gemeinsame Beratung mit **der Leitung der Max-Planck-Gesellschaft, den anderen Abteilungen der Generalverwaltung und ihren Beauftragten** genauso wichtig und erfolgskritisch wie die enge Zusammenarbeit und der Austausch mit den **Max-Planck-Instituten**. Eine besondere Ressource stellen die Beratungsgremien dar – **die Präsidentenkommission Chancen, das Sounding Board der Planck Academy und das Talent, Gender & Diversity Board**. Die externen Kooperationspartner sind für die Umsetzung der Services und Programme essenziell.

---

## Abteilung Personalentwicklung & Chancen

---

## Fachabteilungen Generalverwaltung

---

## Max-Planck-Institute

---

## Präsidentenkommission Chancen

---

## Talent, Gender & Diversity Board

---

## Sounding Board der Planck Academy

---

## Externe Kooperationspartner

---



## Die Präsidentenkommission Chancen

---

Die MPG hat den Kernwert Chancengleichheit durch die Präsidentenkommission Chancen auf Leitungsebene verankert. Kommission, Mitglieder und Vorsitz sind nicht permanent und können themenspezifisch alternieren. Die 2016 eingerichtete Präsidentenkommission Chancen unter der Leitung von Vizepräsidentin Prof. Dr. Dr. h.c. Angela Friederici hat darüber hinaus vielfältige Impulse gesetzt und beispielsweise die Pilotierung des Lise-Meitner-Exzellenzprogramms und die Unterstützung des Aufbaus der Abteilung Personalentwicklung & Chancen forciert.

### **VORSITZ**

#### **Dr. Asifa Akhtar**

Direktorin am MPI für Immunbiologie und Epigenetik in Freiburg,  
Max-Planck-Institut für Immunbiologie und Epigenetik

### **MITGLIEDER**

#### **Prof. Dr. Nicole Dubilier**

Wissenschaftliches Mitglied, Max-Planck-Institut für marine Mikrobiologie

#### **Prof. Dr. Katherine Kuchenbecker**

Wissenschaftliches Mitglied, Max-Planck-Institut für intelligente Systeme

#### **Dr. Simone Schwanitz**

Generalsekretärin, Max-Planck-Gesellschaft

#### **Dr. Silvia Portugal**

Max-Planck-Forschungsgruppenleiterin,  
Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation

#### **Dr. Ute Dercks**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin & Gleichstellungsbeauftragte,  
Kunsthistorisches Institut in Florenz – Max-Planck-Institut

#### **Prof. Dr. Sarah E. O'Connor**

Wissenschaftliches Mitglied, Max-Planck-Institut für chemische Ökologie

#### **Prof. Dr. Ulrich Becker**

Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik

#### **Dr. Christiane Berse**

Schwerbehindertenvertretung Max-Planck-Gesellschaft

#### **Kerstin Dübner-Gee**

Abteilungsleiterin Personalentwicklung & Chancen,  
Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

#### **Dr. Ulla Weber**

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte, Max-Planck-Gesellschaft

#### **Repräsentant\*innen des PhDnet, PostdocNet und MPQueerNet**

### **KOORDINATION**

#### **Frauke Logermann**

Stabsstelle Talent, Gender & Diversity, Abteilung Personalentwicklung & Chancen,  
Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

# Das Sounding Board der Planck Academy

---

Das Sounding Board der Planck Academy wurde gegründet, um die Konzeptionierung, den Aufbau und die weitere Entwicklung der Planck Academy von einer Gruppe MPG-interner, vor allem aber auch externer Expert\*innen begleiten zu lassen. Das beratende Gremium wurde am 16. Juli 2019 gegründet und kommt zweimal jährlich zusammen.

## MITGLIEDER

### **Dr. Christina Beck**

Abteilungsleiterin Kommunikation, Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

### **Liza Bobkova**

Sprecherin PhDnet, Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie

### **Dr. Anna Maria Karl**

Head of Global Talent Sourcing, Daimler AG;  
Alumna und Mitglied des Freundeskreises des MPI für Privatrecht

### **Dr. Katja Ketterle**

Leiterin des Sektionsbüros BMS, Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

### **Dr. Katharina von Knop**

Gründerin Digital Trust Analytics

### **Dr. Carolyn Moser**

Forschungsgruppenleiterin, Max-Planck-Institut für ausländisches  
öffentliches Recht und Völkerrecht

### **Prof. Dr. Claudia Peus**

Vizepräsidentin für Talentmanagement und Diversity, Professur für Forschungs- und  
Wissenschaftsmanagement, Technische Universität München

### **Dr. Anne Schreiter**

Geschäftsführerin, German Scholars Organization

### **Prof. Peter Seeberger**

Wissenschaftliches Mitglied, Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächen-  
forschung

### **Prof. Dr. Matthias Sutter**

Wissenschaftliches Mitglied, Max-Planck-Institut zur Erforschung  
von Gemeinschaftsgütern

### **Dr. Ulla Weber**

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte, Max-Planck-Gesellschaft

### **Dr. Tracy Witecha**

Sprecherin PostdocNet, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte

## VORSITZ

### **Kerstin Dübner-Gee**

Abteilungsleiterin Personalentwicklung & Chancen,  
Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

## KOORDINATION

### **Dr. Dagmar Eberle**

Referatsleiterin Onboarding, Karriere & Entwicklung - Planck Academy, Abteilung  
Personalentwicklung & Chancen, Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

## Das Talent, Gender & Diversity Board

---

Am 14. Juni 2019 hat das Talent, Gender & Diversity Board seine Arbeit aufgenommen. Das Action-Board setzt sich aus Mitgliedern verschiedener GV-Fachabteilungen und Institutsvertretungen zusammen. Ziel des neu gegründeten TGD Boards sind die Entwicklung wettbewerbsorientierter Maßnahmen im Bereich diversitätsgerechte Talentförderung sowie das Monitoring und die Qualitätssicherung bereits bestehender Personalentwicklungsprogramme.

### MITGLIEDER

#### **Corinna Heel**

Persönliche Referentin Präsident, Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

#### **Dr. Martha Roßmayer**

Referentin, Abteilung Personalentwicklung & Chancen,  
Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

#### **Dr. Marion Cerri**

Referentin Sektionsbüro CPTS, Abteilung Institute,  
Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

#### **Beate Koch**

Referentin Interne Kommunikation, Abteilung Kommunikation,  
Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

#### **Jutta Zimmer**

Referentin, Abteilung Personal und Personalrecht,  
Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

#### **Matthias Chardon**

Wissenschaftspolitischer Referent, Abteilung Wissenschaftspolitik und Strategieprozesse, Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

#### **Dr. Peter Nickel**

Referatsleitung, Abteilung Finanzcontrolling,  
Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

#### **Dr. Zeynep Caglar**

Diversity Managerin, Max Planck Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie

#### **Jutta Turner**

Mitglied Gesamtbetriebsrat, Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung

#### **Dr. Stefanie Rüther**

Forschungskoordinatorin, Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte  
und Rechtstheorie

#### **Dr. Nicola Wesselburg**

Leiterin Forschungskoordination und Öffentlichkeitsarbeit,  
Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht

### VORSITZ

#### **Kerstin Dübner-Gee**

Abteilungsleiterin Personalentwicklung & Chancen,  
Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

#### **Dr. Ulla Weber**

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte, Max-Planck-Gesellschaft

### KOORDINATION

#### **Frauke Logermann**

Stabsstelle Talent, Gender & Diversity, Abteilung Personalentwicklung & Chancen,  
Generalverwaltung Max-Planck-Gesellschaft

## Beispiele externer Kooperationspartner\*innen

---

- Alexander-von-Humboldt-Stiftung
- BAD – Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
- Bayerische Akademie der Wissenschaften
- berufundfamilie Service GmbH (Audit)
- Charta der Vielfalt
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Dual Career Netzwerk Deutschland
- EAF Berlin. Diversity in Leadership
- Euraxess
- Externe Trainer\*innen/Coaches/Mediator\*innen aus dem Pool der Planck Academy
- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
- Fürstenberg Institut GmbH
- Haufe Akademie GmbH & Co. KG
- Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.
- Hochschulrektorenkonferenz
- IDCN Munich (International Dual Career Network)
- IHK für München und Oberbayern
- KarriereWegeMentoring – Universität Greifswald
- Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen
- Leibniz-Gemeinschaft
- Mentoring Hessen mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- FOCUS – Sprachen & Seminare
- MDCO-Netzwerk (Munich Dual Career Office)
- MuT – Mentoring und Training mit Universität Stuttgart (regionales Mentoring Baden-Württemberg)
- pme Familienservice GmbH
- PRIOTAS GmbH
- Stifterverband für die deutsche Wissenschaft e.V.
- Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.
- Swiss National Science Foundation (SNSF) als Träger für AcademiaNet (2019-2024)
- T.e.a.m. Expat – Universität Leipzig
- Techniker Krankenkasse
- Technische Universität München (TUM)

# Karrierenetzwerke der Max-Planck-Gesellschaft im Überblick

Ein Mentoringprogramm für Wissen-  
schaftlerinnen vom wissenschaftlichen  
Nachwuchs bis zur Führungskraft.  
[www.minerva-femmenet.mpg.de](http://www.minerva-femmenet.mpg.de)

Seite 35

Der Transfer in Richtung einer Karriere  
außerhalb der Forschung wird über eine  
gemeinsame Plattform der MPG mit  
Unternehmenspartnern gezielt gefördert.

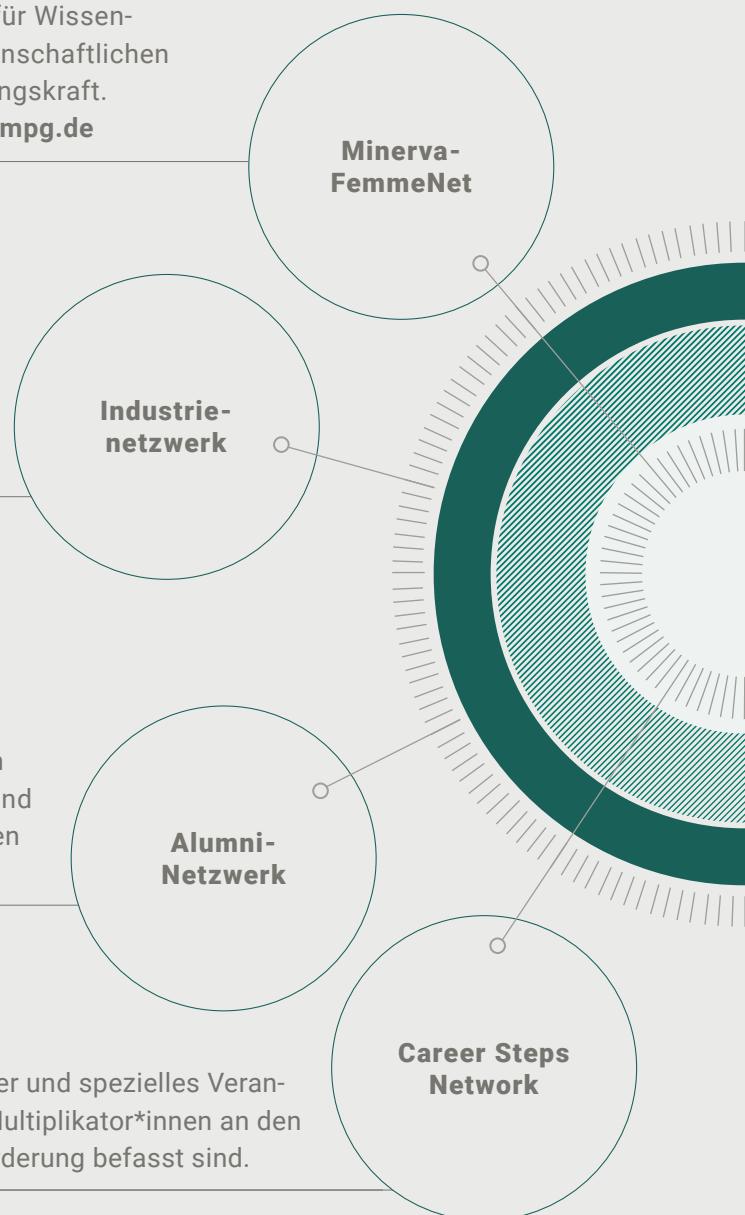
Seite 49

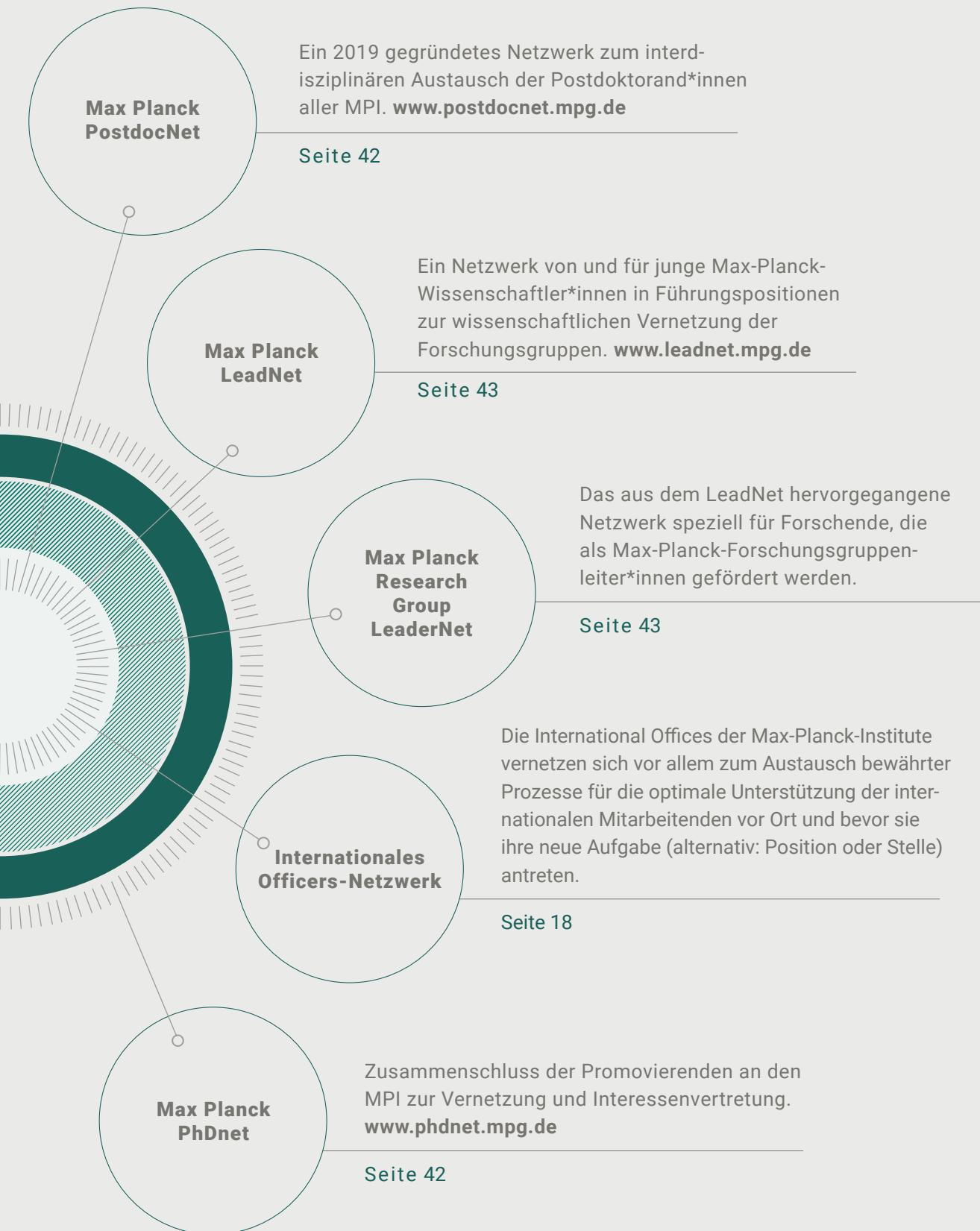
Ein MPG-weites Alumniwesen, das Ehemaligen  
unabhängig von Fachdisziplin, Karrierestufe und  
Institut offensteht, wird künftig die bestehenden  
Alumni-Aktivitäten der MPI komplementieren.

Seite 48

Ein Informationsverteiler und spezielles Veran-  
staltungsangebot für Multiplikator\*innen an den  
MPI, die mit Karriereförderung befasst sind.

Seite 43





# KONTAKT

Sie haben ein Angebot gefunden, das Sie interessiert? Sie haben Fragen zu einzelnen Maßnahmen oder wollen allgemein etwas klären? Auf diesen Seiten finden Sie unsere Ansprechpartner\*innen samt ihren Kontaktdaten. Melden Sie sich, wir helfen Ihnen gerne weiter!



## Rita Bago

Onboarding, Karriere & Entwicklung – Planck Academy & Fortbildung

+49 89 2108-1187  
rita.bago@gv.mpg.de



## Kerstin Dübner-Gee

Abteilungsleitung

+49 89 2108-1178  
kerstin.duebner-gee@gv.mpg.de



## Dr. Dagmar Eberle

Referatsleitung  
Onboarding, Karriere & Entwicklung – Planck Academy

+49 89 2108-1785  
dagmar.eberle@gv.mpg.de



## Dr. Christian Erlacher

Stabsstelle  
Digitale Innovation

+49 89 2108-1322  
christian.erlacher@gv.mpg.de

## Edith Freundl

Talent, Gender & Diversity  
Projektsupport

+49 89 2108-1882  
edith.freundl@gv.mpg.de



## Maren Gehrmann

IMPRS Office und Preise  
Team Office

+49 89 2108-1144  
maren.gehrmann@gv.mpg.de



## Anne Grewlich-Gercke

Unternehmenskooperationen

+49 89 2108-1803  
anne.grewlich-gercke@gv.mpg.de



## Dr. Katharina Haas

Onboarding, Karriere & Entwicklung – Wissenschaftliche Führungskräfte

+49 89 2108-2143  
katharina.haas@gv.mpg.de



## Anette Hausmann

Health Management und  
Mental Health  
+49 89 2108-1510  
anette.hausmann@gv.mpg.de



## Constanze Jäger

Onboarding, Careers & Development – Research Support  
(Administrative Headquarters)  
+49 89 2108-2135  
constanze.jaeger@gv.mpg.de



## Klara Kische

Head of Assistance Team Office  
+49 89 2108-1792  
klara.kische@gv.mpg.de



## Andrea Köster

Dual Career & Welcome  
+49 89 2108-2650  
andrea.koester@gv.mpg.de



## Dr. Tim Kraft

Onboarding, Karriere &  
Entwicklung – Wissenschaftlicher  
Nachwuchs (Promovierende)  
+49 89 2108-1942  
tim.kraft@gv.mpg.de



## Dr. (des.) André Lindörfer

Programmes & Networks –  
Management Research Programme  
+49 89 2108-2195  
andre.lindoerfer@gv.mpg.de



## Frauke Logermann

Talent, Gender &  
Diversity Staff Unit  
+49 89 2108-1576  
frauwe.logermann@gv.mpg.de



## Annegret Lorf

Programmes & Networks –  
International Max Planck  
Research Schools (IMPRS)  
+49 89 2108-1216  
annegret.lorf@gv.mpg.de



## Dr. Verena Mauch

Overall Coordination Programmes  
for Work and Leadership Culture  
+49 89 2108-1484  
verena.mauch@gv.mpg.de



## Gabriele Meergans

Onboarding, Careers & Development – Central Coaching Pool  
+49 89 2108-1348  
gabriele.meergans@gv.mpg.de



## Dr. Christian Meißner

Onboarding, Career & Development  
– Research Support (Institutes)

+49 89 2108-1820  
christian.meissner@gv.mpg.de



## Dr. Katharina Miller-Meyer

Programmes & Networks –  
Management Research  
Programmes

+49 89 2108-1446  
katharina.miller-meyer@gv.mpg.de



## Angelika Molkenthin

Onboarding, Careers & Develop-  
ment – Organization, Events &  
Team Office

+49 89 2108-1388  
angelika.molkenthin@gv.mpg.de



## Michaela Müller

Onboarding, Karriere & Entwick-  
lung – Planck Academy

+49 89 2108-1813  
michaela.mueller@gv.mpg.de



## Susanna Münich-Rieger

Family Office

+49 89 2108-1915  
susanna.muenich-rieger@gv.mpg.de



## Sabine Neitzel

Family Office

+49 89 2108-1518  
sabine.neitzel@gv.mpg.de

## Laura Noll

Programmes & Networks –  
Postdocs and Group Leaders,  
PostdocNet

+49 89 2108-2645  
laura.noll@gv.mpg.de



## Dr. Fabian Ochsenfeld

Programmes & Networks –  
Career Tracking & Data Mining

+49 89 2108-1648  
fabian.ochsenfeld@gv.mpg.de



## Dr. Martha Roßmayer

Gendergerechte Karriere-  
förderung & Grundsatzthemen

+49 89 2108-1426  
martha.rossmayer@gv.mpg.de



## Ilka Schießler-Gäbler

Referatsleitung  
Programme & Netzwerke

+49 89 2108-2486  
ilka.schiessler-gaebler@gv.mpg.de



## Britta Schluttenhofer

Programme & Netzwerke –  
Promovierende, Undergraduates  
und GV-Ausbildungg  
+49 89 2108-2472  
britta.schluttenhofer@gv.mpg.de



## Lea Sophie Suhr

Dual Career & Welcome  
+49 89 2108-1757  
lea-sophie.suhr@gv.mpg.de



## Signe Tuborgh

Onboarding, Careers &  
Development – Junior Scientists  
(Doctoral Researchers)  
+49 89 2108-1772  
signe.tuborgh@gv.mpg.de



## Dr. Ulla Weber

Central Gender Equality Officer  
+49 89 2108-1421  
zgb-office@mpg.de



## Jan Weichelt

Onboarding,  
Karriere & Entwicklung –  
Academy Management  
+49 89 2108-1564  
jan.weichelt@gv.mpg.de



## Katja Weinandy

Onboarding, Careers &  
Development – Scientific  
Managers  
+49 89 2108-1801  
katharina.haas@gv.mpg.de



## Dr. Sabine Ziegler

Programmes & Networks –  
Alumni, PhDnet & Career Steps  
Network  
+49 89 2108-2134  
sabine.ziegler@gv.mpg.de

Aktuelle Informationen finden Sie auf

**[www.mpg.de/personalentwicklung-und-chancen](http://www.mpg.de/personalentwicklung-und-chancen)**

---

# Impressum

## **HERAUSGEBER**

Max-Planck-Gesellschaft  
zur Förderung der Wissenschaften e.V.  
Generalverwaltung/Abteilung  
Personalentwicklung & Chancen  
Hofgartenstr. 8, D-80539 München

E-Mail: [personalentwicklung@gv.mpg.de](mailto:personalentwicklung@gv.mpg.de)  
Internet: [www.mpg.de](http://www.mpg.de)

## **REDAKTION**

Kerstin Dübner-Gee  
Generalverwaltung, Abteilung Personalentwicklung & Chancen

## **GESTALTUNG**

mattweis, München und Rita Bago, MPG

Erstellt: Dezember 2019  
1. Aktualisierung: Juli 2020  
2. Aktualisierung: März 2024

## **BILDQUELLEN**

Titel: Illustration: Rita Bago unter Verwendung v. istockphoto (Netzwerk) und Adobe-Stock (Personen); | S. 3: Prof. Dr. Patrick Crammer: © Christoph Mukherjee / MPG; Dr. Simone Schwanitz: © Stefanie Aumiller / MPG | S. 6: Team-Gruppenbild: © MPG | S. 10–15: Illustration: mattweis u. Verwendung v. freepik (Lupe); MPG (Klaus von Klitzing, Christiane Nüsslein-Volhard, Nobelpreis-Medaille); istockphoto (Erde) | S. 16–25: Illustration: mattweis u. Verwendung v. istockphoto (Erde, Business People, Vater & Sohn, Kartons, Tür, Passport, Icons); freepik (Icons, Transporter) | S. 26–46: Illustration: mattweis u. Verwendung v. istockphoto (Frau); freepik (Silhouette) | S. 47–53: Illustration: mattweis u. Verwendung v. istockphoto (Karte/Netzwerk); freepik (Icons) | S. 62–65: Portraits: eigenes Bildmaterial

Alle sonstigen Illustrationen und Infografiken: mattweis



